

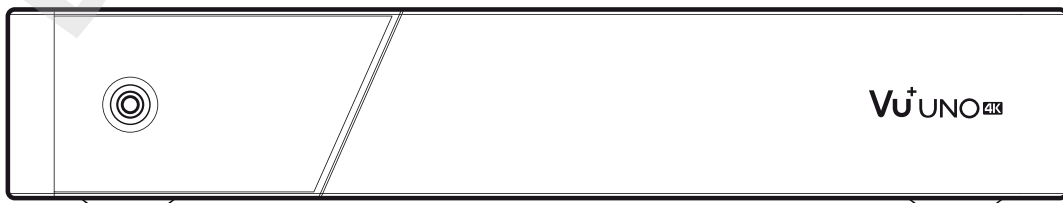
VU⁺ UNO 4K

User Manual

Most affordable UHD Receiver

DEUTSCH

- Utmost speed and powerful 1.7GHz Dual Core CPU
- 1 x Smartcard Readers (Xcrypt)
- 1 x Common Interface
- 4K UHD Hardware Decoding
- Pluggable for Dual FBC(Full Band Capture) DVB-S/S2 or FBC DVB-C Tuner system (up to 8 tuners supported)
- 2GB RAM and 4GB NAND Flash Memory
- Gigabit Ethernet
- 2 x USB 3.0
- HDMI 2.0
- RS232 (External IR Sensor)
- SPDIF for digital bit stream out (optical)
- Power On/Off Switch
- EPG Support
- Automatic & Manual Service Scan supports
- Multiple LNB control (DiSEqC) supports
- Skin change supports
- Advanced Linux Operating System
- Various Plug-ins supports



Inhaltsverzeichnis

(A) ACHTUNG!!!	4
(B) Verpackungsinhalt	6
(C) Produktbeschreibung	7
(D) Smartcard-Leser / CI Steckplätze	9
(E) Fernbedienung	11
(F) Hauptfunktionen	13
(G) Technische Daten	14
I. Installation Uno 4K	
1. Anschließen der Kabel	15
2. Anschließen des TV-Gerätes	16
3. Anschließen an die Stromversorgung	17
4. Strom Ein-/Aus schalten	17
II. Erstmalige Installation (mit Assistenten)	
Schritt 1. Art des Videoausgangs	18
Schritt 2. Video Modus auswählen	18
Schritt 3. Sprachauswahl	19
Schritt 4. Konfigurieren des Satellitenanschlusses	19
Schritt 5. Installieren der Standard-Satellitenliste	23
Schritt 6. Jugendschutzoption	25
III. Grundfunktionen	
1. Wechseln von Kanälen	26
2. Lautstärkeregelung	26
3. Auswählen der Tonspur	27
4. Untertitel	27
5. Videotext	28
6. Programminformationen (Infobar)	29
7. Kanalliste	30
8. Elektronische Programmzeitschrift (EPG)	32
9. Timeshift	35
10. Aufnehmen	36
11. Abspielen von Aufnahmen	40
12. Verwalten aufgenommener Dateien	41
13. Media Player	42
14. Plugins	43
15. Ausschal-Timer	44
16. Schneller Kanalwechsel	45

IV. Systemeinstellungen	
1. Hauptmenü	46
2. Systemeinstellungen	47
2-1. Kanalsuche	47
A. Tuner Konfiguration	47
B. Laden der Standard-Kanalliste	48
C. Automatische Kanalsuche	48
D. Manuelle Kanalsuche	49
E. Tuner Typ Auswahl (für DVB-C Tuner)	51
2-2. Systemkonfiguration	53
A. A/V Einstellungen	53
B. Sprachauswahl	55
C. Anpassen	55
D. Auswählen der Zeitzone	57
E. Einrichten der Festplatte	58
F. Einrichten des Netzwerks	58
G. Skin wechseln	61
2-3. Common Interface prüfen	61
2-4. Jugendschutz	62
2-5. Werkseinstellung	64
2-6. Überprüfen von Hardware-und Softwareinformationen	65
A. Kanalinformationen	65
B. Systeminformationen	66
2-7. Fernbedienungs Einstellungen	67
A. Anleitung für die Universal Fernbedienung	67
B. Funktionstasten Tabelle	69
C. Liste der Hersteller Codes	70
V. Copyright - GNU GPL	82
VI. Menüstruktur	86
VII. Fehlerbehebung	87
VIII. Glossary	88

(A) Sicherheitshinweise!!!

Entwicklung und Herstellung von Vu+ Produkten erfolgten in Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien für Verbrauchersicherheit (CE). Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch.

1. Anschließen an die Stromversorgung

- Dieses Produkt kann nur bei Wechselspannungen zwischen 100 ~ 250 V sowie 50 bzw. 60 Hz betrieben werden. Überprüfen Sie zunächst Ihre Stromversorgung, um die Übereinstimmung mit diesen Angaben sicherzustellen.
- Bitte beachten Sie, dass vor jeglichen Wartungs- oder Installationsmaßnahmen die Stromversorgung unterbrochen werden muss.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel so platziert wird, dass es bei einem Notfall schnell von der Stromversorgung getrennt werden kann.

2. Überlasten

- Halten Sie die zulässigen Nennlasten für Steckdosen, Verlängerungskabel und Adapter ein, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

3. Flüssigkeiten

- Dieses Produkt ist nicht wasserdicht und sollte sich außer Reichweite von tropfenden, spritzenden oder anderen Arten von Flüssigkeiten befinden.
- Auf dem Produkt dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter abgestellt werden.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit einem feuchten Tuch, da dies einen Kurzschluss verursachen könnte.
- In der Nähe des Produkts sollten keine feuchten Objekte platziert werden.

4. Belüftung

- Zwischen dem Produkt und anderen Objekten sollte ausreichend Platz vorhanden sein, um die Belüftung des Produkts sicherzustellen.
- Halten Sie die Ober- und Rückseite des Produkts frei, da sonst die Funktionsfähigkeit der Belüftungsschlitze behindert wird und das System möglicherweise überhitzt. Dies kann zu einem Ausfall des Produkts führen.
- Platzieren Sie keine weiteren elektronischen Geräte auf dem Produkt.
- Stecken Sie keine Gegenstände, wie z. B. Schrauben oder Bohraufsätze, in die Belüftungsschlitze des Produkts. Dadurch wird das Produkt beschädigt.

5. Anschließen des Satellitenkabels.

Trennen Sie die Stromversorgung des Produkts, bevor Sie das Satellitenkabel an das Produkt anschließen. Andernfalls kann der LNB beschädigt werden.

6. Erdung

- Der LNB muss mit der Systemerdung der Satellitenschüssel geerdet werden.

7. Standort

- Das Produkt ist nicht für den Betrieb im Freien gedacht.
- Schützen Sie es vor Regen, Sonne und Blitzschlag.
- Platzieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärme ausstrahlenden Geräten, wie z. B. Heizkörpern.
- Stellen Sie sicher, dass elektrische Geräte einen Sicherheitsabstand von mindestens 10 Zentimetern zur Wand einhalten.

8. Gewitter

- Trennen Sie bei Unwetter und Gewitter die Stromversorgung des Produkts und ziehen Sie das Antennenkabel, insbesondere dann, wenn das Produkt für einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird. Dies schützt das Gerät vor Überspannungsschäden.

9. Austausch von Teilen

Der Austausch von Teilen durch eine nicht autorisierte Person kann, insbesondere wenn es sich um keinen qualifizierten Techniker handelt, das Produkt beschädigen.

- Stellen Sie sicher, dass der Austausch von Teilen durch qualifizierte Techniker und unter Einsatz von original Komponenten laut Herstellerangabe erfolgt.

10. Festplatte

- Das Produkt sollte nicht verschoben oder ausgeschaltet werden, solange die Festplatte (HDD) noch in Betrieb ist. Dies kann die Festplatte und somit das System beschädigen.
- Das Unternehmen haftet nicht für die Beschädigung von Daten auf der Festplatte, die durch unachtsame oder unsachgemäße Nutzung durch Benutzer verursacht wurde.

11. Batterien

- Beim nicht ordnungsgemäßen Austausch der Batterien besteht Explosionsgefahr.
- Ersetzen Sie die Batterien nur durch Batterien des gleichen oder entsprechenden Typs.

Dolby Digital Plus :

Hergestellt unter der Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby und das doppel- D Symbol sind eingetragene Markenzeichen der Dolby Laboratories.

DTS 2.0+Digital Out™



Hergestellt unter der Lizenz nach U.S. Patent Nos: 5,956,674; 5,974,380; 6,487,535 & anderer U.S. und weltweiter Patentpatents angemeldet und beantragt. DTS, das Symbol, & DTS und das Symbol zusammen sind als eingetragenes Markenzeichen & DTS 2.0+Digital Out ist eine Marke von DTS, Inc. Produkt inklusive Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

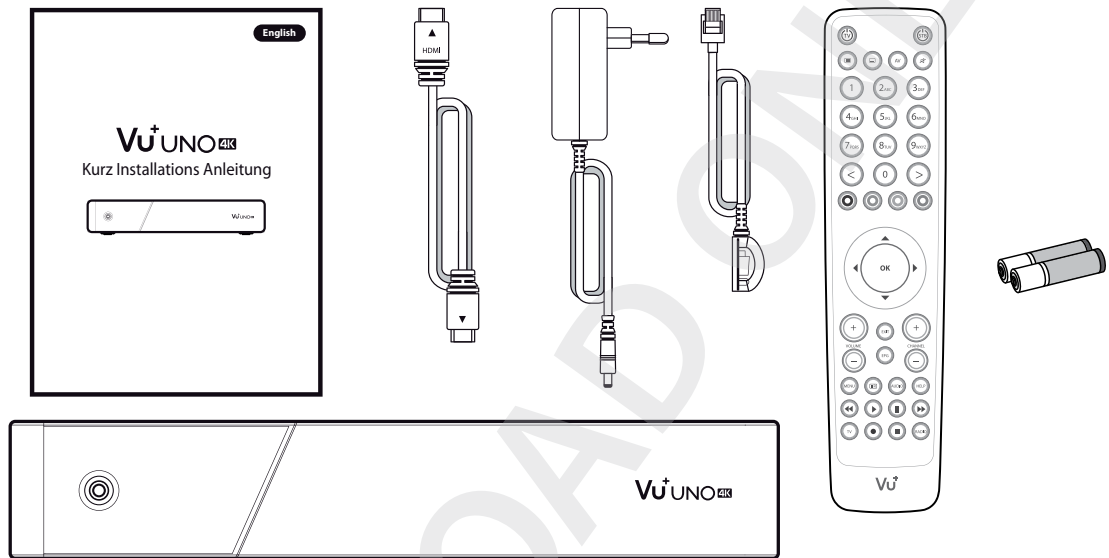


o "Erklärung für das "WEEE"-Symbol.

Dieses Produkt sollte nach dem Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den Restmüll entsorgt werden.

Führen Sie es dem Recycling zu, um eine nachhaltige Wiederverwendung der Materialien zu ermöglichen. Dies schont die Umwelt und vermeidet Gesundheitsschäden, die durch eine unkontrollierte Abfallentsorgung entstehen können
WEEE-Reg.-Nr. DE 54354949

(B) Lieferumfang



Bitte prüfen Sie den Packungsinhalt bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

- Fernbedienung
- Kurzanleitung
- HDMI Kabel
- Steckernetzteil
- Externer IR Sensor
- Batterien zur Fernbedienung

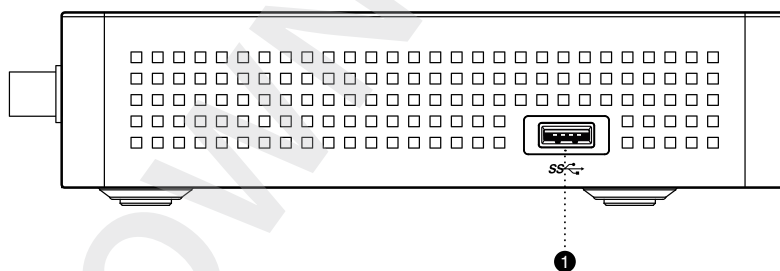
(C) Produktbeschreibung

● Gerätefront



① Standby LED

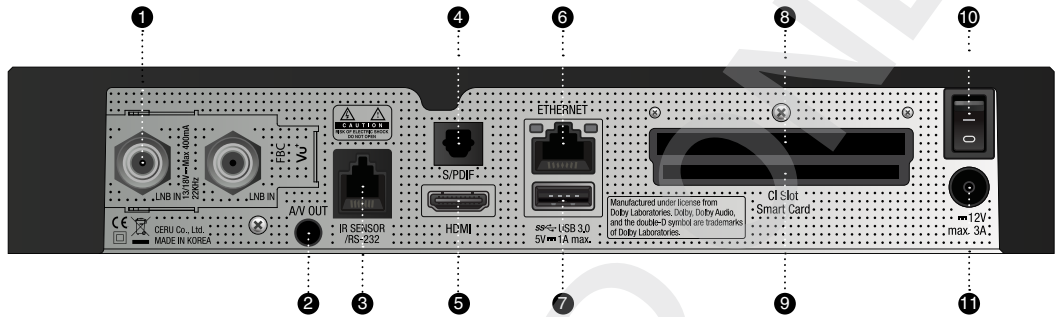
● Linke Seite



① USB 3.0 Anschluss

Zum Anschliessen eines USB Speichers oder einer externen Festplatte.

● Geräte Rückseite



- ① Steckplatz für FBC Tuner
Für steckbare Tuner Typen FBC Dual DVB-S/S2 oder FBC DVB-C Tuner. (bis zu 8 Tuner)
- ② A/V Out
Zur Verbindung zu AV Systemen mittels optischem Kabel
- ③ RS232
Anschluss für den externen Infrarotsensor.
- ④ S/PDIF
Digitaler Audio Ausgang zum Anschluss an AV Systeme mittels optischem Kabel
- ⑤ HDMI
Zur Verbindung zu TV oder AV Geräten, überträgt Bild und Ton.
- ⑥ Gigabit Ethernet
Zur Einbindung der Box ins LAN mittels CAT6 FTP(STP) Netzkabel.
- ⑦ USB 3.0
Zum Anschluss externer USB Speichermedien.
- ⑧ CI Modul Steckplatz
Ein CI Modul Steckplatz zum einsetzen von Common Interface Modulen.
- ⑨ Smartcardleser
Kartenleser für Pay Tv Karten mit dem System Xcrypt.
- ⑩ Netzschalter
An und Abschalten der Spannungsversorgung.
- ⑪ Netzanschluss
Zum Anschliessen des Netzteils.

(D) Smartcard-Leser/CI Steckplatz

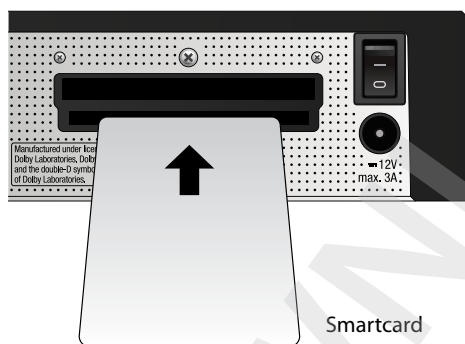
Beim Kanalsuchlauf des Vu+ können einige Kanäle gefunden werden, die erst mit der entsprechenden Smartcard bzw. dem entsprechenden CAM (Zugangsberechtigungsmodul) entschlüsselt werden können. Der Vu+ verfügt über zwei Smartcard-Leser und zwei Steckplätze für Common Interface Module. Der Benutzer muss die Smartcards und CAMs erwerben, die für das Anzeigen dieser Abonnement-basierten (Pay TV) Dienste erforderlich sind.

Einstecken der Smartcard

Vu+ unterstützt das Xcrypt System. Der Benutzer muss nur diese Smartcards und keine zusätzlichen CAMs erwerben, um diese Xcrypt verschlüsselten Kanäle sehen zu können.

- ① Öffnen Sie die Klappe auf der linken Seite.
- ② Stecken Sie die Xcrypt-Smart Karte gemäß den folgenden Anweisungen ein.
- ③ Stellen Sie sicher, dass die Smartcard nicht entfernt wird, während das Gerät in Betrieb ist.

Hinweis : Stecken Sie die Karte mit dem Chip nach unten in den Kartenleser.

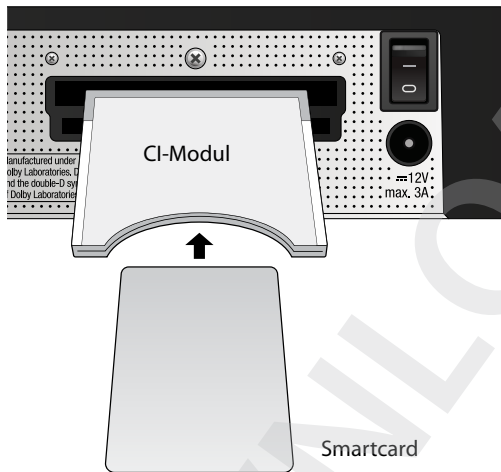


Einstecken des CAM (Conditional Access Module, Zugangsberechtigungsmodul)

Neben Xcrypt unterstützt Vu+ eine Reihe weiterer CAS-Systeme für Zugangsberechtigung. Um Kanäle anzuzeigen, die mit einem CAS wie z. B. Nagravision, NDS, Irdeto, Viaccess usw. verschlüsselt wurden, muss der Benutzer ein CAM erwerben, das dem jeweiligen CAS entspricht, sowie eine Smartcard, um diese verschlüsselten Kanäle zu entschlüsseln.

- ① Stecken Sie eine Smartcard gemäß oberer Abbildung in das CAM ein.
- ② Wenn die Smartcard in das CAM eingesteckt wurde, stecken Sie das CAM in den CI-Steckplatz.
- ③ Stellen Sie sicher, dass das CAM nicht entfernt wird, während das Gerät in Betrieb ist


Einstecken des CAM



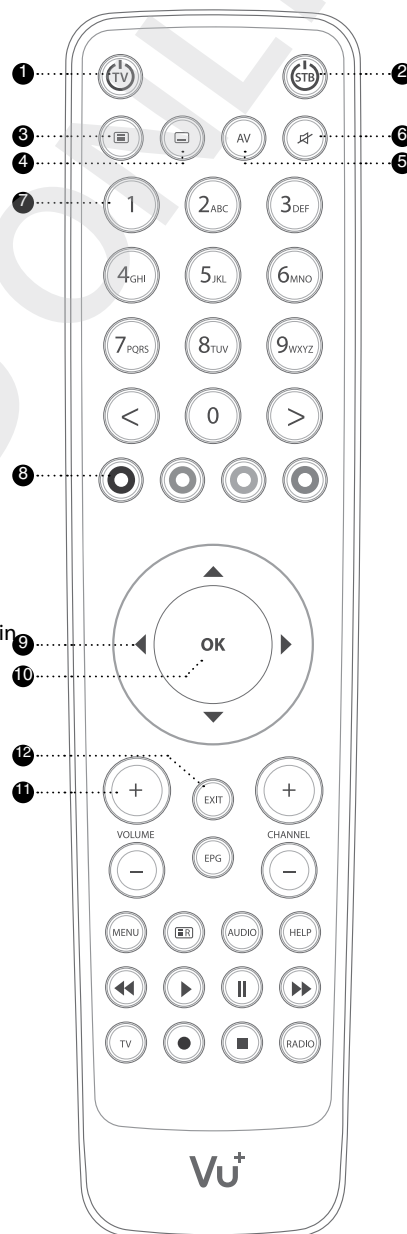
(E) Fernbedienung

Die Vu+Fernbedienung ist eine Universal Fernbedienung welche für Receiver und TV Geräte benutzt werden kann. Bitte lesen Sie dazu Kapitel IV. System Konfiguration 2.9 Fernbedienung Set-up für weitere Informationen.

- ① **TV EIN/AUS**
Sobald Sie es eingerichtet haben, kann diese Taste zum EIN und Ausschalten Ihres TV Gerätes verwendet werden.
- ② **STB EIN/AUS**
Kurzes Drücken schaltet die Box Ein oder Aus. Langes Drücken öffnet im Betrieb das Standby/Neustart Menü.
- ③ **Videotext**
Zeigt den Videotextservice des laufenden Kanals sofern verfügbar.
- ④ **Untertitel**
Zeigt, sofern verfügbar, Untertitel zur laufenden Sendung.
- ⑤ **AV**
Zur Auswahl der AV Quelle für den TV.
- ⑥ **Stumm**
Stummschaltung des Receivers.

Hinweis : Im Videotext dient die  Taste zum Wechsel zwischen Videotext und Liveprogramm.

- ⑦ **Numerische Tasten**
Direkte Anwahl eines Kanals über die Kanalnummer. Eingabe von Werten in Menüs.
- ⑧ **Farbtasten**
Die Funktionen der Farbtasten entnehmen Sie den jeweiligen Menüeinblendungen
 - Rot
 - Grün
 - Gelb
 - Blau
- ⑨ **Navigationstasten**
Zum Navigieren hoch/runter und links/rechts in Menüs. Hoch/runter Tasten werden auch in der Kanalliste benutzt.
- ⑩ **OK**
Bestätigung in Menüs und im Liveprogramm aufrufen der Sendungsinformationen
- ⑪ **Lautstärke + / -**
Zum Regeln der Lautstärke
- ⑫ **EXIT**
Beendet offene Menüs zurück zum Liveprogramm oder Schritt zurück in Untermenüs.





- 13 EPG
Öffnet den EPG
- 14 Kanal + / -
Navigiert durch die empfangenen Kanäle.
- 15 Menu
Öffnet das Hauptmenü.
- 16 Liste der Aufzeichnungen
Öffnet die Liste der Aufzeichnungen auf der Festplatte sofern vorhanden.
- 17 Audio
Zeigt verfügbare Tonoptionen und Sprachspuren an (z.B. AC3, Stereo).
- 18 Help
Zeigt Hilfen zur Bedienung des Receivers an. Langes Drücken öffnet das Onlinehandbuch im Browser.
- 19 Schneller Rücklauf
Schneller Rücklauf während der Wiedergabe bis zur 128 fachen Geschwindigkeit (x2 / 4 / 8 / 16 / 32 / 64 / 128).
- 20 Play
Startet die Wiedergabe einer Datei.
- 21 Pause
Pausiert das Live Programm oder die Wiedergabe.
- 22 Schneller Vorlauf
Schneller Vorlauf während der Wiedergabe bis zur 128 fachen Geschwindigkeit. (x2 / 4 / 8 / 16 / 32 / 64 / 128).
- 23 TV
Öffnet die Liste der TV Kanäle.
- 24 Aufnahme
Öffnet das Menü für Sofortaufnahmen.
Diese Taste wird auch genutzt um die die Videoquelle des TV zu wählen.
- 25 Stop
Stoppt Wiedergaben und führt zurück zum Live Programm.
- 26 Radio
Öffnet die Liste der Radio Kanäle.

Hinweis : Die Vu+ QWERTZ Fernbedienung ist optional verfügbar.



(F) Haupteigenschaften

- Utmost speed and powerful 1.7GHz Dual Core CPU
- 1 x Smartcard Readers (Xcrypt)
- 1 x Common Interface
- 4K UHD Hardware Decoding
- 1 x Dual FBC(Full Band Capture) Tuner system DVB-S2 oder DVB-C (bis zu 8 Transponder gleichzeitig empfangen)
- 2GB RAM and 4GB NAND Flash Memory
- Gigabit Ethernet
- 2 x USB 3.0
- HDMI 2.0
- RS232 (External IR Sensor)
- SPDIF for digital bit stream out (optical)
- Netzschalter
- EPG Support
- Automatischer& Manueller Kanalsuchlauf
- Mehrfach LNB (DiSEqC) Unterstützung
- Full HD Skin Support
- Advanced Linux Betriebssystem
- Unterstützt die Installation von Plugins

(G) Technische Daten

Vu+ Technical Specifications		
Vorderseite	Display	Status LED (weiß)
Linke Seite	USB 3.0	1
Rückseite	Power switch	1
	RF input/out	1x Plug&Play FBC Dual DVB-S2 oder DVB-C Tuner
	Common Interface	1
	Smart Card Slot	1
	Ethernet (Giga bit)	1
	USB 3.0	1
	Video/Audio Ausgang (digital)	1 X HDMI
	Video/Audio Ausgang (analog)	1 X 3.5mm Klinke
	Audio Ausgang (digital)	Standard optical (SPDIF)
	RS232 (Ext. IR slot)	1
Power	Netzteil	AC 100-240V / 50-60Hz
	"Leistungsaufnahme (typ Betrieb/ Stand-by)"	13 / 0.5W
RF(FBC)	Frequenzbereich DVB-S2/DVB-C	950-2,150 MHz / 51 - 858 MHz
	Modulation, FEC, de-multiplexer	DVB-S/DVB-S2/DVB-C Standard
Video	Video Auflösung	CCIR 601 (720 x 576 lines), 576p, 720p, 1080p, 2160p
	Video decoding	MPEG-2, MPEG-4, H.265/HEVC compatible
	S/N	> 53dB
Audio	Audio decoding	Dolby Digital+, MPEG-4(AAC-HE), MPEG-1, Layer1,2 and 3(MP3), SRS(3D sound), WMA, AC4
	Sampling rate	16/32/44.1/48 kHz
	S/N	> 65dB
LNB	LNB Spannungsversorgung	14/18V / Max. 400mA
	Control signal	22kHz ; ToneBurst ; DiSEqCTM1.0/1.1/1.2
General	Abmessungen(B x H x T)	230 x 50 x 170 mm
	Gewicht	712g

NOTE : ⓘ meint Reihenfolge der Fernbedienungsbefehle.

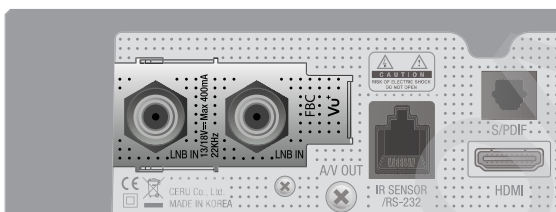
I. Ersteinstallation Ihrer Vu+

Dieses Kapitel beschreibt den gesamten Installationsvorgang Ihrer Vu+. Bitte lesen Sie alle Abschnitte sorgfältig durch um sicherzustellen dass Ihr Gerät einwandfrei funktioniert.

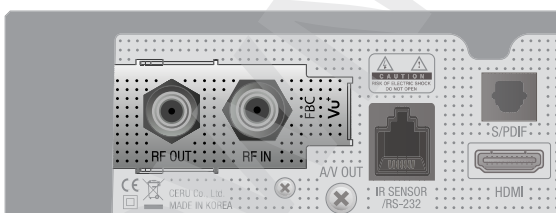
1. Anschließen der Kabel

Vu+ UNO 4K wurde für den Einsatz steckbarer Dual FBC(Full-Band Capture) DVB-S/S2 tuner oder FBC DVB-C(Kabel) Tuner, die mit 8 Demodulatoren arbeitenen, entwickelt. Hier eine Übersicht der möglichen Tuneroptionen.

A. Dual FBC DVB-S/S2 Tuner



B. FBC DVB-C Tuner (Kabel)

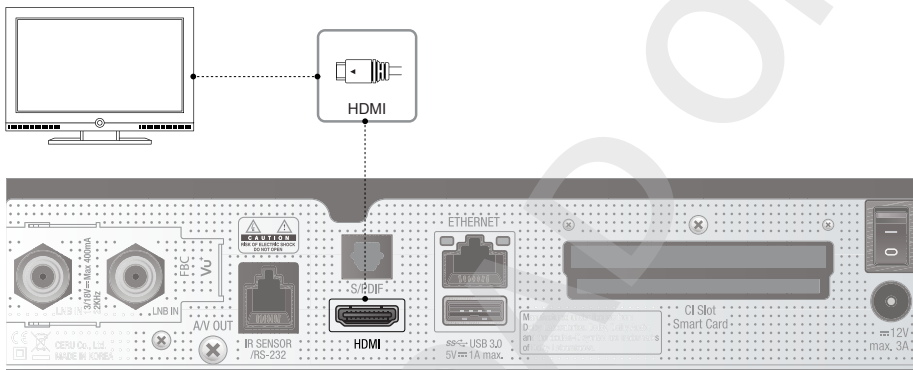


2. Anschließen von TV-Geräten

Der Vu+ bietet vielfältige Audio- und Video-Anschlussmöglichkeiten.

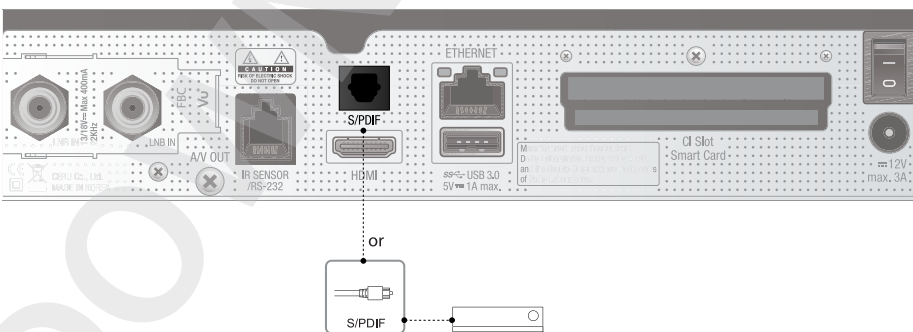
A. Anschließen des Fernsehers über ein HDMI-Kabel

Zum Erzielen der bestmöglichen Bildqualität, besonders für digitales Fernsehen, wird eine HDMI Verbindung empfohlen. Die meisten HD-Fernseher verfügen über HDMI-Anschlüsse, die für höchste Bildqualität sorgen. An der Rückseite des Vu+ befindet sich zu diesem Zweck ein HDMI-Anschluss. Die folgende schematische Abbildung zeigt den Anschluss des Fernsehers an den Vu+ über ein HDMI-Kabel.



B. Anschließen eines AV Receivers via S/PDIF

Vu+ bietet mit dem S/PDIF Anschluss einen hochwertigen digitalen Tonausgang. Wenn Sie über einen AV Receiver mit S/PDIF digitalem Audioeingang verfügen, ist diese Anbindung empfohlen. Sie erreichen dadurch die bestmögliche Audioqualität.



Hinweis : Wenn Sie über einen AV Receiver mit S/PDIF digitalem Audioeingang verfügen, ist diese Anbindung empfohlen. Sie erreichen dadurch die bestmögliche Audioqualität.

3. Anschließen an die Stromversorgung

Ein Netzteil ist als Zubehör im Lieferumfang des Vu+ enthalten. .




- ① Stecken Sie das Kabel des Netzteils in den Anschluss an der Rückseite des Vu+.
- ② Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose.
- ③ Schalten Sie den Hauptschalter an der Rückseite ein.

HINWEIS : Gleichstromversorgung

• 12V  5A

Hinweis :  meint Reihenfolge der Fernbedienungsbefehle.

4. Strom ein-/ausschalten

 : Taste  drücken/ MENU  > drücken> Select Idle Server Mode/Reset]

Der Vu+ kann auf verschiedene Weise ein- und ausgeschaltet werden:

- **Komplett ausschalten**

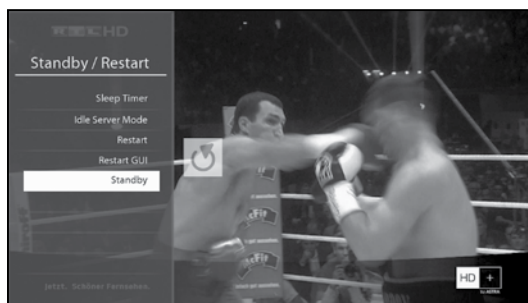
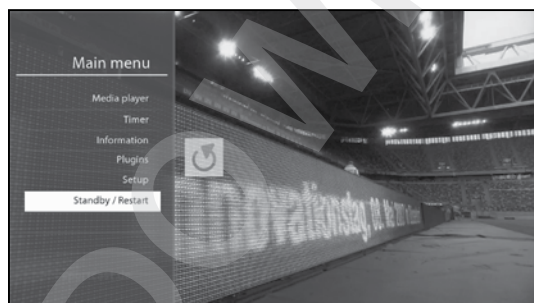
An der Rückseite des Geräts befindet sich der Hauptschalter, der nicht jedes Mal ausgeschaltet werden muss. Wird das Gerät an diesem Schalter ausgeschaltet, dauert es länger, bis das System hochfährt.

- **Idle Server Mode**

Normalerweise wird der Vu+ über die POWER-Taste ein- und ausgeschaltet. Beim Drücken der POWER-Taste wird der Vu+ sofort ein- oder ausgeschaltet. In diesem Modus wird das System nicht komplett herunter gefahren, das Ein- und Ausschalten dauert daher nicht lange.

- **Standby Modus [ : Menu > Idle Server Mode/Restart > Standby]**

Die Option "Ausschalten" wird zum Stromsparen in den DEEP Standby-Modus verwendet. Der Vu+ ist ein energieeffizientes Gerät und gewährleistet im Modus "Ausschalten" einen Stromverbrauch von weniger als 1 Watt.



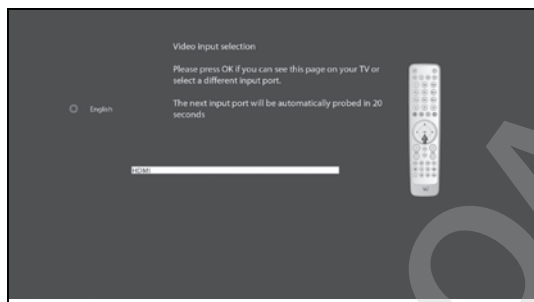
II. Erstmalige Installation (mit dem Assistenten)

Wenn Sie den Vu+ nach dem Kauf erstmalig einschalten, wird ein Installationsassistent gestartet, der Sie durch verschiedene Schritte begleitet.

HINWEIS: Mit der Taste OK bestätigen Sie eine Aktion und wechseln zum nächsten Schritt. Über die Taste EXIT gelangen Sie zur vorherigen Seite.

Schritt 1. Art des Videoausgangs.

Vu+ bietet Ihnen die verfügbaren Optionen an. Wählen Sie die zutreffende Verbindung mit Hilfe der Richtungstasten Hoch/Runter aus und Bestätigen die Auswahl mit der OK Taste.



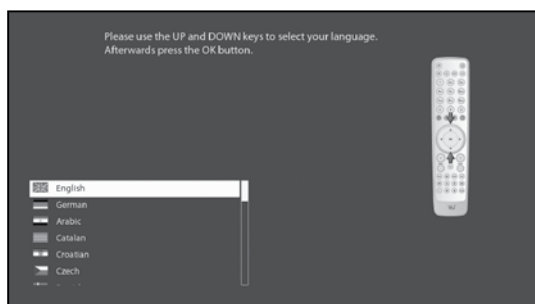
Schritt 2. Video Modus auswählen.

Vu+ bietet je nach Anschlußart verschiedene Möglichkeiten an. Wählen Sie den gewünschten Modus mit Hilfe der Richtungstasten Hoch/Runter aus und Bestätigen die Auswahl mit der OK Taste.



Schritt 3. Sprachauswahl

Für den Vu+ stehen verschiedene Sprachen zur Auswahl. Hier können Sie die Hauptbediensprache für Ihren Vu+ festlegen. Mit den Hoch-/Runter-Tasten können Sie auf- und abwärts blättern, bis Sie die gewünschte Sprache gefunden haben.

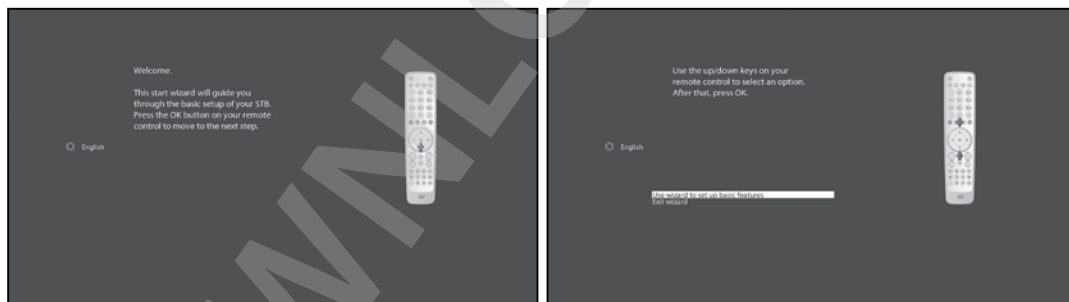


Schritt 4. Konfigurieren des Satellitenanschlusses

Nun muss die Satellitenverbindung konfiguriert werden. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Grundlegende Funktionen mit Hilfe des Assistenten einrichten
- Assistenten beenden

Die Verwendung des Assistenten wird empfohlen, da Sie so optimal durch den Konfigurationsvorgang begleitet werden.



A. Konfiguration Tuner A/B - DVB-S2

Hinweis: Wenn ein DVB-S2 FBC Dualtuner montiert wurde lesen Sie hier



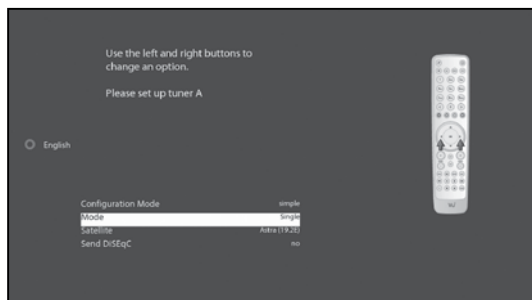
Mit den Links-/Rechts-Tasten können Sie einen der folgenden Konfigurationsmodi auswählen:

- Nicht Konfiguriert
- Einfach
- verbunden mit
- gleich wie
- Erweitert: erweiterte Benutzerkonfiguration

Bei Auswahl des Modus "Einfach" wird folgender Bildschirm angezeigt.

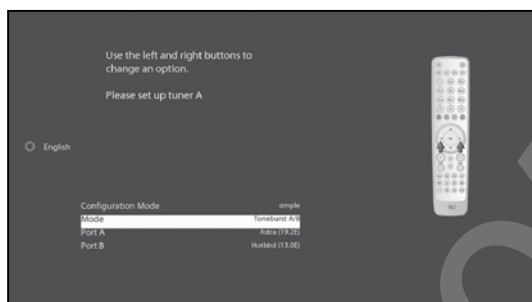


Die nachfolgend beschriebenen fünf Modi stehen für die Satellitenkabelverbindung zwischen dem LNB und Ihrem Vu+ zur Auswahl:



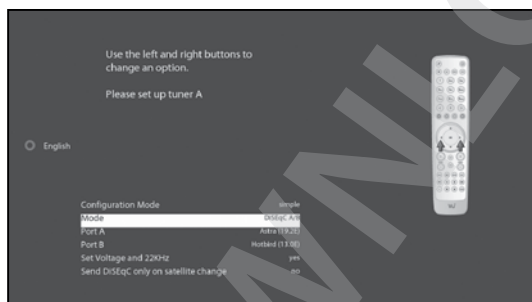
- Single

Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen Satelliten mit einem Single LNB empfangen. Die Leitung verbindet die Antenne und den Receiver direkt.



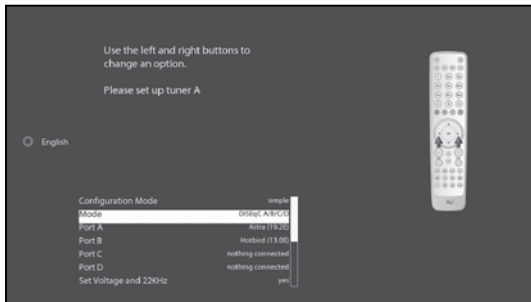
- Toneburst A/B

Die Option wird genutzt wenn Sie zwischen zwei Satelliten per Toneburst umschalten.



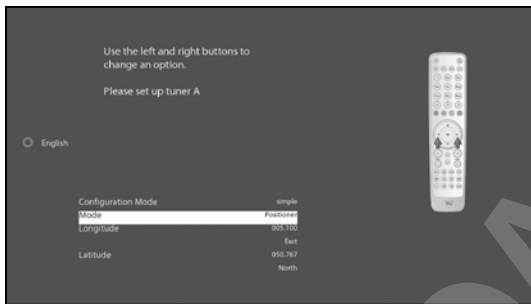
- DiSEqC A/B

Sie benutzen diese Option um zwei Satelliten mit DiSEqC Befehlen anzusprechen.



• DiSEqC A/B/C/D

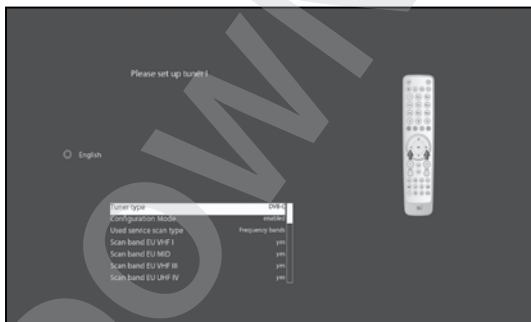
Mit dieser Option können vier Satelliten an Port A, Port B, Port C und Port D konfiguriert werden.



• Rotor

Diese Option wird gewählt, wenn Sie eine motorisierte Satellitenantenne haben.

B. Konfiguration Tuner A - DVB-C



• Konfiguration des DVB-C Tuners

Dieser Schritt erlaubt Ihnen zu entscheiden ob sie alle aufgeführten Frequenzbereiche in die Suche inkludieren möchten.

Schritt 5. Installieren der Standard-Kanalliste



- Installieren der Standardkanalliste
Hier können Sie entscheiden ob Sie die Standardkanalliste benutzen möchten oder nicht.



- Auswählen der Standard-Kanalliste
Wählen Sie mit Hilfe der RECHTS/LINKS Tasten aus welche der angebotenen Kanallisten installiert werden soll.





- **Auswahl Kanalsuchlauf Modus - Automatischer / Manueller Suchlauf**
Sie können entweder im automatischen oder im manuellen Modus eine Kanalsuche durchführen.



- **Automatischer Suchlauf**
Wenn Sie den Automatischen Suchlauf gewählt haben, werden Sie gefragt ob die bereits vorhandenen Kanäle gelöscht werden sollen.



- **Manueller Suchlauf**
Wenn Sie den Manuellen Suchlauf für DVB-T oder C gewählt haben, können Sie selektieren ob ein Suchlauf über alles oder nur eine Frequenz durchgeführt werden soll.

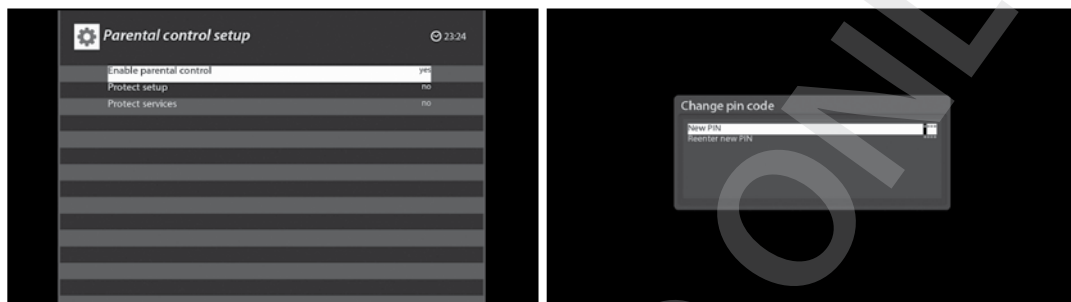
Drücken Sie OK um den Suchlauf zu starten.



- **Kanalsuche**
Wenn alle vorherigen Einstellungen korrekt waren, werden nun die gefundenen Kanäle angezeigt.

Schritt 6. Jugendschutzoption

Sie können nun wählen, ob Sie den Jugendschutz aktivieren möchten. Beim Drücken der OK Taste werden Sie zur Eingabe Ihres Pincodes aufgefordert.



III. Grundfunktionen

1. Wechseln von Kanälen(Umschalten)

[**i**] : Drücken Sie auf **▲** / **▼**, CHANNEL-Tasten **+** / **-** Drücken Sie auf **◀** / **▶** um auf die folgenden Kanälen zu wechseln]

Vu+ bietet verschiedene Möglichkeiten für den Wechsel zwischen den Kanälen. Sie können vom aktuellen Kanal wechseln, indem Sie die folgenden Tasten drücken:

- **AUF-/AB-Pfeiltasten**

Wenn Sie die Pfeiltasten AUF oder AB drücken, erscheint die Kanalliste. Sie können mit den Pfeiltasten aufwärts oder abwärts zwischen den Kanälen wechseln und mit OK umschalten.

- **LINKS/RECHTS-Pfeiltasten**

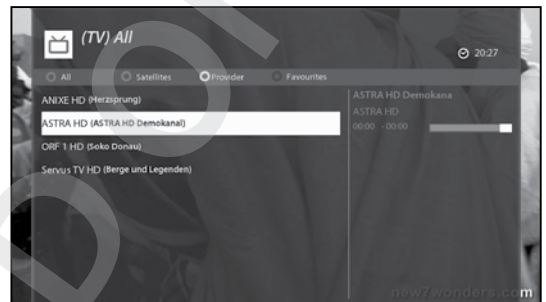
Wenn Sie die Pfeiltasten LINKS oder RECHTS drücken, wechseln Sie zum vorigen oder nächsten Kanal.

- **CHANNEL-Tasten +/-**

Wenn Sie die CHANNEL-Tasten + oder - drücken, wird das Menü zur Auswahl der Kanäle aufgerufen.

- **Kanalnummer**

Geben Sie die Kanalnummer ein, zu der Sie wechseln möchten.



2. Lautstärkenregelung

[**i**] : Drücken Sie auf die VOLUME-Tasten **+** / **-**]

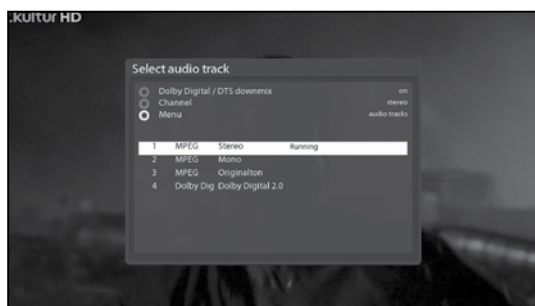
Sie können die Lautstärkeregelung anpassen, indem Sie die VOLUME-Tasten +/- drücken. Sie können den Ton über die STUMM-Taste (**🔇**) auch vorübergehend aus- und wieder einschalten.



3. Auswählen der Tonspur

[**i**] : Drücken Sie die Taste **AUDIO**]

Sie können überprüfen, welche Tonspuren verfügbar sind, indem Sie die Taste drücken.



Über die Auf/Ab Pfeiltasten und die Farbtaste können Sie eine andere Tonsprache oder Stereo-Klang auswählen.

HINWEIS: Die verfügbaren Optionen in diesem Menü können sich je nach Kanal unterscheiden.

4. Untertitel

[**i**] : Drücken Sie die Taste **UNTERTITEL** oder **MENU** > Untertitel]


Wenn die Sendung Untertitel bereitstellt, können Sie den Untertitel für die aktuelle Sendung anzeigen. Drücken Sie auf die Taste UNTERTITEL (**UNTERTITEL**) Das Menü für die Untertitel-Auswahl erscheint.

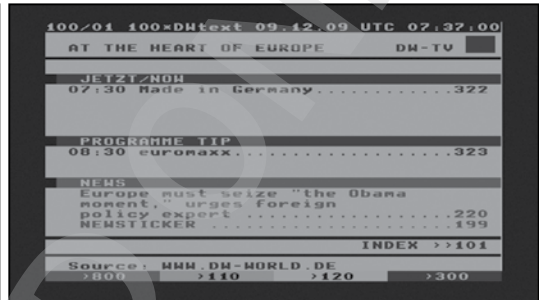
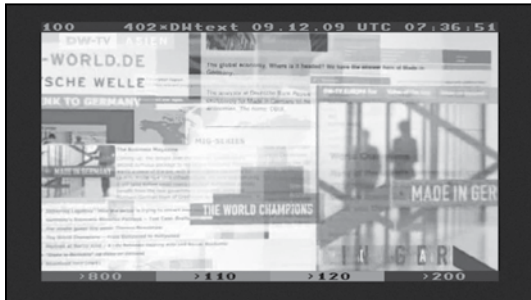


Die verfügbaren Untertitel werden angezeigt, falls vorhanden. Navigieren Sie über die Hoch/Runter Tasten, um einen Untertitel auszuwählen, und drücken Sie OK, um ihn zu aktivieren.


5. Videotext

 : Drücken Sie die Taste VIDEOTEXT .

Sie können Videotext-Informationen aufrufen, indem Sie die Taste VIDEOTEXT  drücken. Das Laden der Informationen dauert einen Moment.



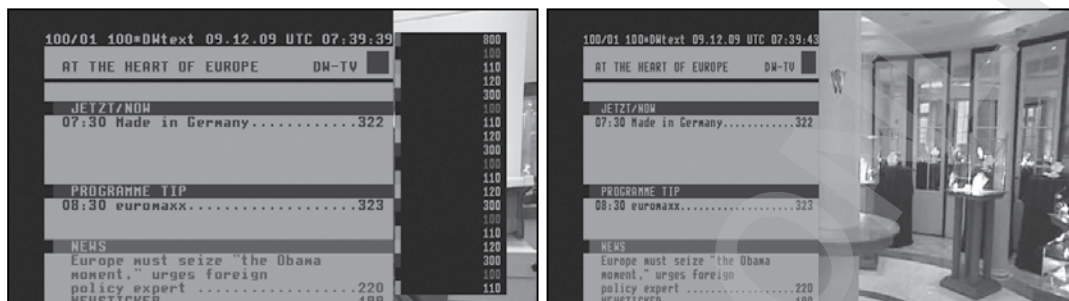
Über die Hoch-/Runter-Tasten können Sie auf der Videotext-Seite navigieren, um eine Textseite auszuwählen. Alternativ können Sie einfach die Seitenzahl eingeben, die Sie lesen möchten.

- **STUMM-Taste**
Bei aktiviertem Teletext können Sie zwischen dem Live-Modus und der Videotext-Seite wechseln, indem Sie die Taste STUMM  drücken. In diesem Fall wird die Videotext-Seite sofort geladen.
- **VOLUME +**
Wenn Sie die Seite vergrößern möchten, drücken Sie auf die Taste VOLUME +.



• VOLUME -

Wenn Sie die Seite verkleinern möchten, drücken Sie auf die Taste VOLUME -.

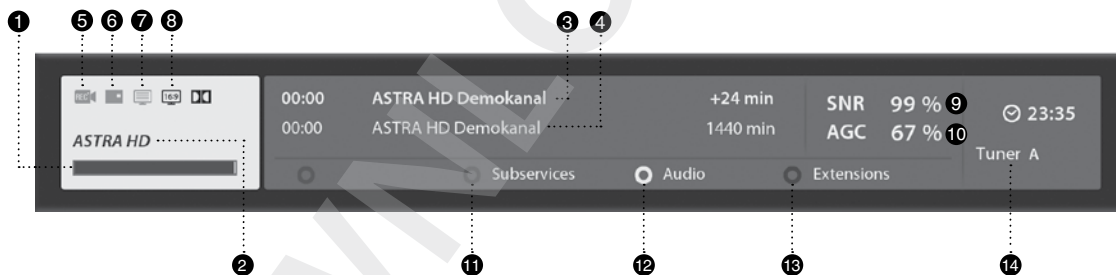


6. Programminformationen (Infoleiste)

[i] : Drücken Sie die Taste OK [OK]

Bei jedem Kanalwechsel wird die Infoleiste fünf Sekunden lang angezeigt (Standardeinstellung). Die Infoleiste bietet Ihnen umfassende Informationen zum Kanal, dessen Programm Sie gerade sehen.

• Drücken Sie auf die Taste OK, um die Infoleiste aufzurufen.



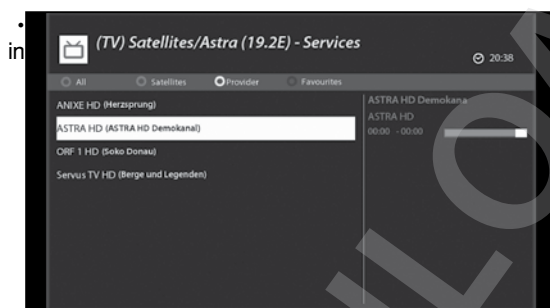
- ① Verbleibende Laufzeit der aktuellen Sendung
- ② Kanalname
- ③ Aktuelles Programm
- ④ Folgendes Programm
- ⑤ REC : Leuchtet wenn eine Aufzeichnung läuft.
- ⑥ CAS [CAS]: Verschlüsseltes Programm
- ⑦ TV Videotext [TV]: Wird angezeigt wenn der Kanal Videotext anbietet
- ⑧ 16:9 : Seitenverhältnis

- ⑨ SNR (Signalrauschabstand) : Signalpegel
- ⑩ AGC (Automatic Gain Control) : Signal Stärke
- ⑪ GRÜN : Zum Aufrufen von Unterkanäle sofern verfügbar
- ⑫ Audio :Zur Anzeige verfügbarer Tonooptionen/Sprachen
- ⑬ Extensions : Öffnet den Bild in Bild Modus.
- ⑭ A : Der aktuell benutzte Tuner.

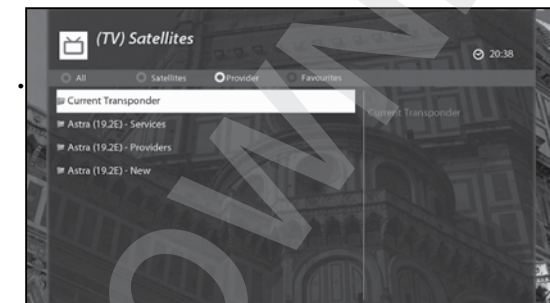
7. Kanalliste (Menü "Channel Selection")

[**i**] : Drücken Sie auf **▲** / **▼**, CHANNEL-Tasten **+** / **-**]

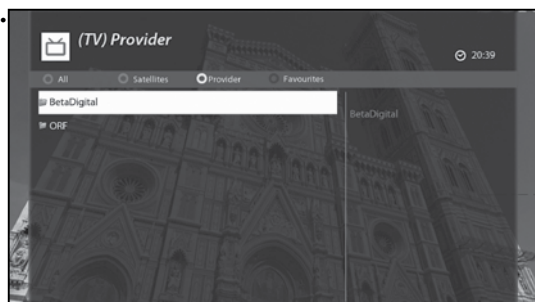
Wenn Sie die Hoch-/Runter-Tasten drücken, wird das Menü für die Kanalauswahl aktiviert (siehe Abbildung).



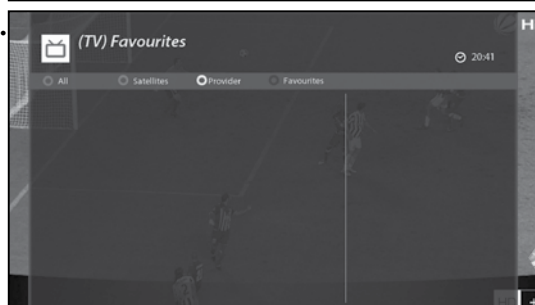
ROT zeigt die Liste aller gefundenen Kanäle alphabetischer Reihenfolge an.



GRÜN selektiert die Anzeige der Kanäle nach Satellit. Pro Satellit werden die Kanäle nach folgenden Arten sortiert: Kanäle, Anbieter, und Neu.



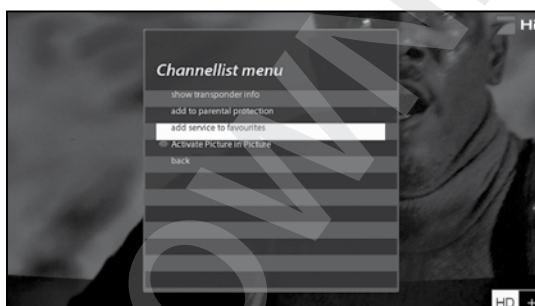
GELB zeigt die Liste aller TV Anbieter und ihrer Kanäle



BLAU zeigt die Favoriten Kanalliste an.

Um bestimmte Kanäle zu den Favoriten hinzuzufügen,

- ① Rufen Sie die Liste für die Kanalauswahl auf, indem Sie die Hoch-/Runter-Tasten drücken.
- ② Wechseln Sie zur gesamten Kanalliste "Alle", indem Sie die ROTE Taste drücken.
- ③ Wählen Sie den Kanal, den Sie zu den Favoriten (Bouquet) hinzufügen möchten.
- ④ Drücken Sie im ausgewählten Kanal die Taste MENU. Das folgende Menü wird angezeigt.

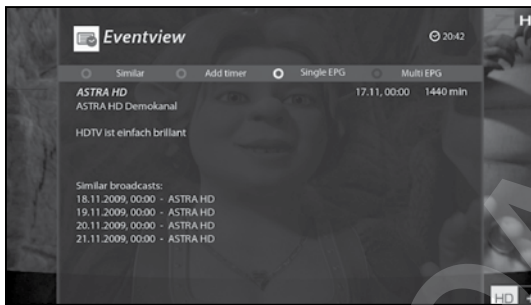


- ⑤ Wählen Sie "Zu Bouquet hinzufügen" und drücken Sie OK.
- ⑥ Wechseln Sie zur Liste Favourites, indem Sie auf die BLAUE Taste drücken. Dadurch bestätigen Sie, dass der Kanal richtig in die Liste aufgenommen wurde.

8. Elektronische Programmzeitschrift (Programmübersicht)

[i] : Drücken Sie die EPG [EPG] Taste]

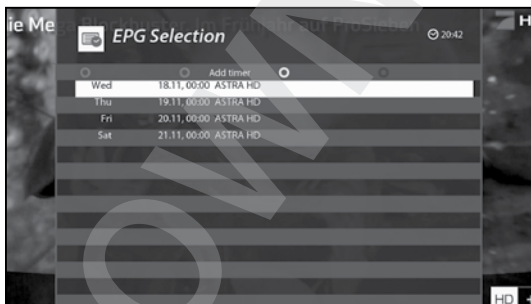
Die Elektronische Programmübersicht (EPG) zeigt die Programminformationen jedes Kanals sortiert nach Uhrzeit und Datum an (falls bereitgestellt). Sie können die ausführlichen Programminformationen anzeigen, indem Sie die Taste EPG drücken. Das folgende Menü Programmübersicht wird angezeigt.



Im EPG werden ausführliche Informationen zum aktuellen Kanal angezeigt. In diesem Menü gibt es drei Optionen.

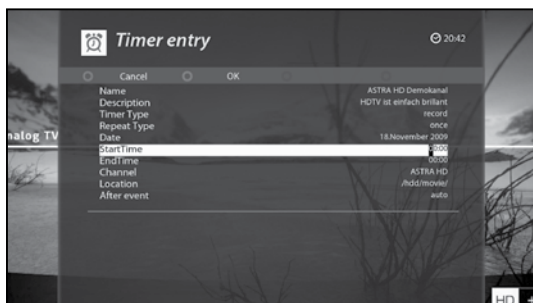
- ROT (ähnlich)

Mit dieser Option können Sie ähnliche Sendungen finden. Wenn es eine oder mehrere Sendungen gibt, die der aktuellen Sendung ähnlich sind, zeigt das EPG-Auswahl-Fenster diese an (siehe Abbildung).



• GRÜN (Timer setzen)

Wenn Sie auf die GRÜNE Taste drücken, wird das Menü Timer-Eintrag angezeigt (siehe Abbildung). Mit dieser Option können Sie einen neuen Timer für eine Aufnahme oder zum Umschalten setzen.



Name

Zeigt den Namen der ausgewählten Sendung an.

- Beschreibung

Zeigt eine kurze Beschreibung der ausgewählten Sendung an.

- Timer-Art

- Wählen Sie Zappen, um einen Kanalwechsel zu programmieren.

- Wählen Sie Aufnahmen, um eine Aufnahme zu programmieren.

- Wiederholungstyp

- Wählen Sie Einmalig, um einmalig einen Kanalwechsel oder eine Aufnahme zu programmieren.

- Wählen Sie Mehrmalig, um mehrmalig einen Kanalwechsel oder eine Aufnahme zu programmieren.

- Wiederholungen: Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie unter Wiederholungstyp "Mehrmalig" aus gewählt haben.

Sie können einen Kanalwechsel oder eine Aufnahme täglich / wöchentlich / werktags / benutzerdefiniert programmieren.

- Datum

Zeigt das aktuelle Datum an. Dieser Eintrag wird angezeigt, wenn Sie unter Wiederholungstyp Einmalig gewählt haben.

- Startzeit

Hier können Sie festlegen, wann die Aufnahme oder das Umschalten beginnen soll.

- Endzeit

Hier können Sie festlegen, wann die Aufnahme oder das Umschalten enden soll.

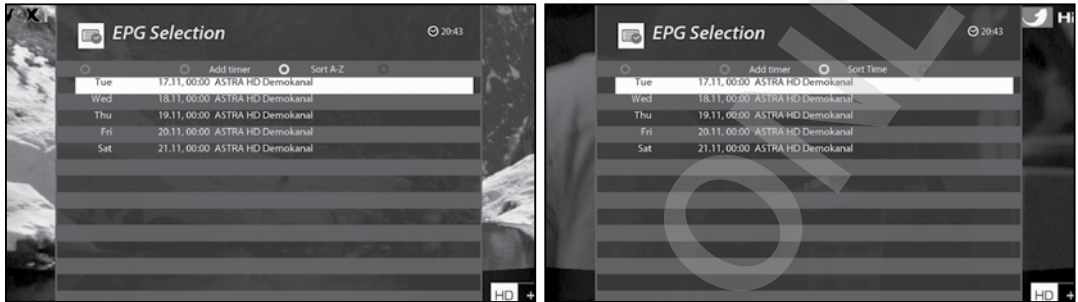
- Kanal

Hiermit können Sie den Kanal wechseln. Drücken Sie auf die Links-/Rechts-Tasten, um das Menü für die Kanalauswahl aufzurufen.

Mit dieser Option können Sie einen anderen Kanal aus dieser Liste wählen. Um zum Menü Timer-Eintrag zurückzukehren, drücken Sie EXIT.

• GELB (Einfach-EPG)

Drücken Sie in der Programmübersicht auf die GELBE Taste, um die Programmübersicht des ausgewählten Kanals aufzurufen.



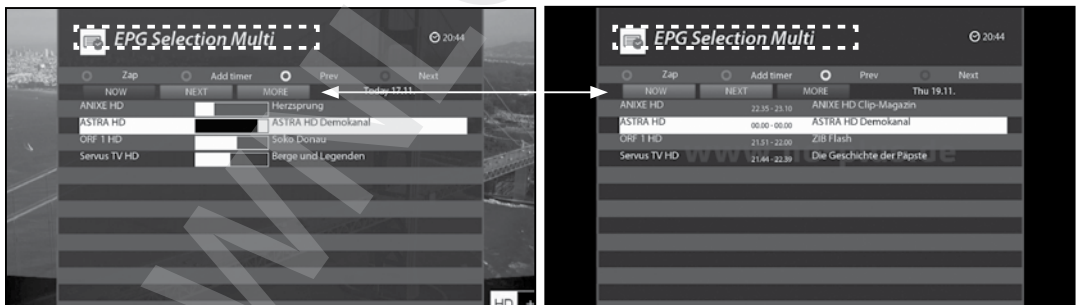
In diesem Modus können Sie die Liste durch Drücken der GELBEN Taste alphabetisch oder nach Uhrzeit sortieren.

HINWEIS: Um einen Timer für eine Aufnahme oder ein Umschalten zu setzen, drücken Sie GRÜN

• BLAU (Multi-EPG)

Drücken Sie die BLAUE Taste, um das Fenster EPG Selection Multi zu aktivieren.

- Sie können über die BLAUE (Vor) oder die GELBE (Zurück) Taste zur nächsten oder vorherigen Sendung desselben Kanals wechseln.



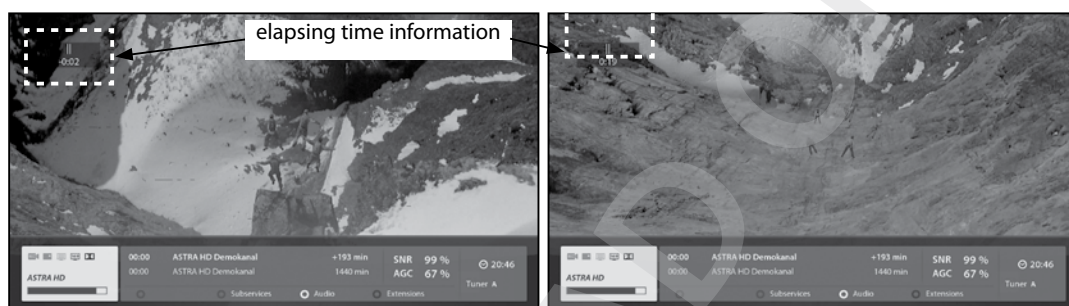
HINWEIS: Nicht alle Kanäle stellen EPG-Informationen bereit. In diesem Fall wird nur der Name des Kanals angezeigt.

- Über die Hoch-/Runter-Tasten können Sie zu einem anderen Kanal wechseln.
- Mit der ROTEN Taste können Sie direkt zum ausgewählten Kanal wechseln.
- Mit der GRÜNEN Taste können Sie die Aufnahme der oder den Wechsel zur ausgewählten Sendung programmieren.

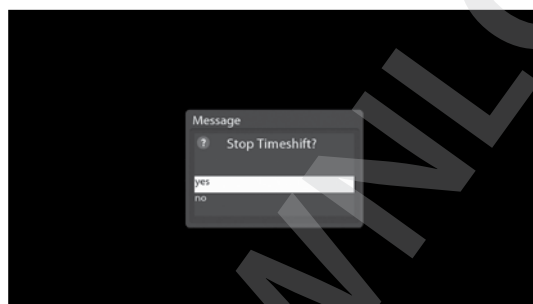
9. Timeshift

 : Drücken Sie die Pause Taste um Timeshift zu starten]

Zu Ihrer Information: Timeshift ist eine Art der Sofortaufnahme des laufenden Programms. Drücken Sie die Pause Taste und das Fernsehbild bleibt stehen, in der oberen linken Ecke des Bildschirms wird die Zeit seit dem Anhalten des Programms angezeigt.



In diesem Status verweilt das Bild bis Sie die Wiedergabe wieder aufnehmen. Sie schauen das Programm nun zeitversetzt (Time shifted). Sie können sich innerhalb des aufgezeichneten Teils der Sendung frei bewegen also auch den schnellen Vorlauf verwenden um z.B. Reklame zu überspringen. Die Wiedergabe wird mit der Play Taste gestartet. Mit der Stop Taste beenden Sie den Modus und kehren sofort zum Liveprogramm zurück.





Sie werden gefragt, ob Sie Timeshift beenden (Ja) oder nicht beenden wollen (Nein).

HINWEIS: Wenn Sie Timeshift beenden, können Sie die zeitversetzte Aufnahme nicht wieder abspielen

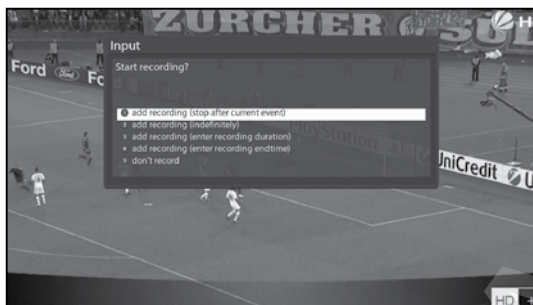
10. Aufnehmen

Sie können gleichzeitig bis zu 16 Sendungen aufnehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten für das Aufnehmen und das Verwalten von Aufnahmen.

① Sofortaufnahme

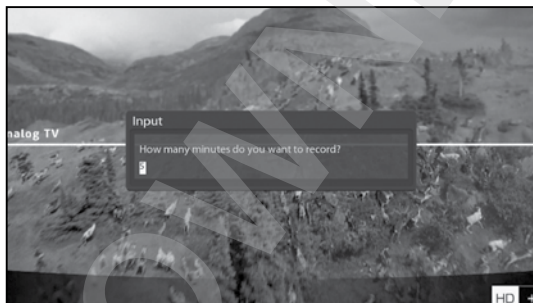
[] : Drücken Sie die REC-Taste ()

Drücken Sie die Taste REC, um mit der Aufnahme der aktuellen Sendung zu beginnen.



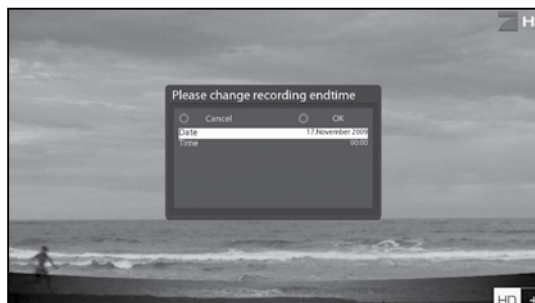
Beim Aufnehmen gibt es fünf Optionen.

- Aufnahme hinzufügen (aktuelle Sendung)
Mit dieser Option legen Sie fest, dass die Aufnahme mit dem Ende der aktuellen Sendung beendet wird.
- Aufnahme hinzufügen (Aufnahmelänge eingeben)
Mit dieser Option können Sie manuell die Aufnahmedauer festlegen, indem Sie wie unten angegeben eine bestimmte Zahl eingeben:



- Aufnahme hinzufügen (Aufnahmeendzeit eingeben)

Mit dieser Option können Sie ein bestimmtes Datum und einen bestimmten Zeitpunkt für das Beenden der Aufnahme festlegen.



- Aufnahme hinzufügen (unbegrenzt)

Mit dieser Option wird die Aufnahme für eine unbegrenzte Zeitdauer fortgesetzt und erst dann beendet, wenn Sie die Aufnahme stoppen.

- Nicht aufnehmen

Mit dieser Option beenden Sie das Menü, ohne eine Sendung aufzunehmen.

② Aufnahme mit Timer

[i] : Drücken Sie die Taste **(MENU)** und wählen Sie Timer]

Sie können den Aufnahmevorgang über das Menü "Timer List" verwalten. Drücken Sie MENU und wählen Sie im Menü die Option Timer aus.



In diesem Menü ist jeder Farbtaste eine andere Funktion zugeordnet.

- ROT (Löschen)

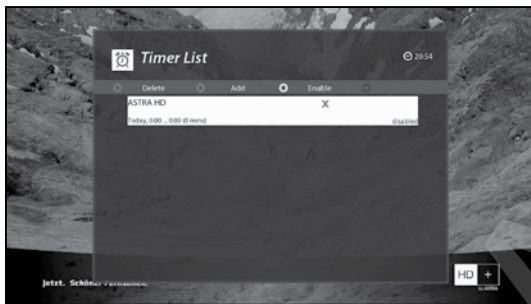
Mit dieser Option wird ein Timer gelöscht.

- GRÜN (Hinzufügen)

Mit dieser Option wird ein Timer hinzugefügt.

- GELB (Deaktivieren)

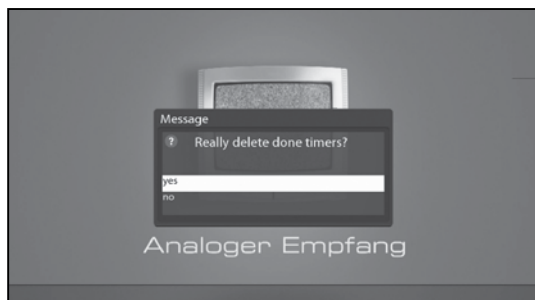
Mit dieser Option wird der Timer abgeschaltet und es wird ein X angezeigt.



HINWEIS: Um den Timer zu aktivieren, drücken Sie erneut die GELBE Taste.

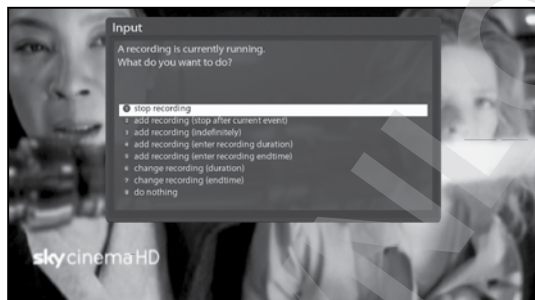
- BLAU (Säubern)

Mit dieser Option werden erledigte Timer aus der Timer-Liste gelöscht.




HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass auf der Festplatte Ihres Vu+ genügend freier Speicherplatz für die Aufnahme vorhanden ist. Andernfalls wird die Aufnahme vor dem festgelegten Endzeitpunkt gestoppt.

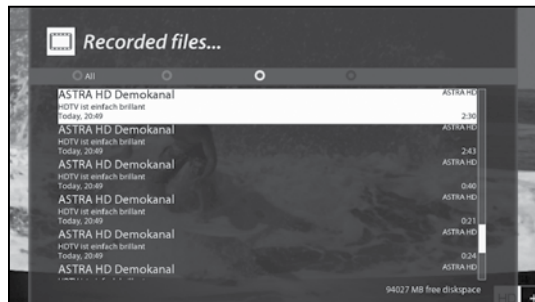
- Aufnahme beenden (i) : Drücken Sie die REC-Taste (●) und wählen Sie "Aufnahme anhalten" Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie bei laufender Aufnahme erneut die Taste REC. Wählen Sie "Aufnahme anhalten".



11. Abspielen von Aufzeichnungen

 : Drücken Sie die Aufnahmeliste-Taste .

Im Menü Aufgenommene können Sie aufgenommene Dateien anzeigen. Drücken Sie die Aufnahmeliste-Taste  um dieses Menü zu aktivieren.





Wählen Sie die Datei aus, die Sie abspielen wollen. Die Datei wird sofort abgespielt und es wird die Infoleiste der Aufnahme angezeigt.



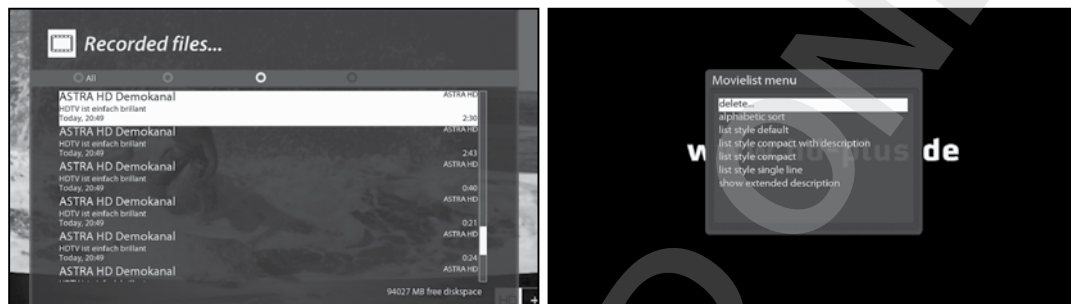
In der Infoleiste finden Sie die folgenden Angaben zur Aufnahme:

- ① Name der Aufnahme
- ② Gesamtdauer der Aufnahmeg
- ③ Restzeit
- ④ Fortschrittsbalken
- ⑤ Verstrichene Zeit

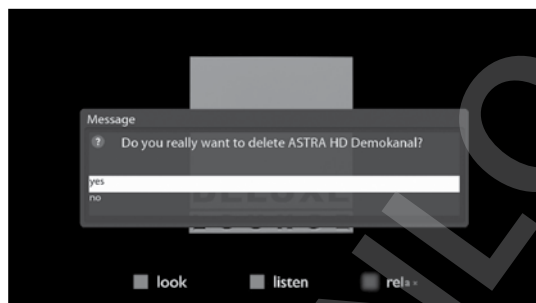
12. Verwalten aufgezeichneter Dateien

: Drücken Sie die Aufnahmeliste-Taste  und drücken Sie die Taste MENU

Um eine aufgenommene Datei zu löschen, drücken Sie die Taste MENU, während das Menü "Aufgenommene" angezeigt wird.



Wählen Sie "löschen" und bestätigen Sie mit OK.



Neben "löschen" können Sie in diesem Menü die aufgenommenen Dateien auch sortieren und auflisten.:

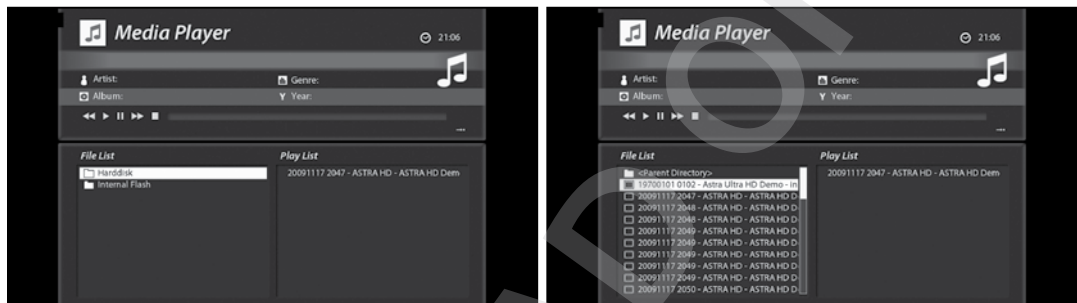
- Nach Datum sortieren
- Standard-Listenstil
- Kompakter Listenstil mit Beschreibung
- Kompakter Listenstil
- Einzeiliger Listenstil
- Erweiterte Beschreibung ausblenden

13. Media Player

[**i**] : MENU (MENU) > Media Player]

Vu+ ist ein echter Multimedia-Receiver, der Medieninhalte abspielen kann. Mit dem Media Player können Sie Inhalte in Form von Musik, Fotos und Videos genießen, die auf der internen Festplatte bzw. auf einem an den Vu+ angeschlossenen USB-Speichergerät abgelegt sind.

Beim Öffnen des Media Player wird der folgende Bildschirm angezeigt.



- ① Wählen Sie ein Verzeichnis Ihrer Festplatte oder USB Speichers.
- ② Wählen Sie die gewünschte Datei aus der Dateiliste und drücken OK. Die ausgewählte Datei ist nun in der Wiedergabeliste. * Unterstützte Formate sind JPG, MP3, AVI, etc.
- ③ Auf dem selben Weg können Sie Dateien von Ihrer internen Festplatte abspielen.
- ④ zum Wechseln zwischen Dateiliste und Wiedergabeliste
 - Drücken Sie CH- um in die Dateiliste zu gelangen
 - Drücken Sie CH+ um in die Wiedergabeliste zu gelangen
- ⑤ Um wieder zum Media Player zurückzukehren
 - Drücken Sie Play((▶)), Pause(⏸) oder Stop(■)
- ⑥ zum Abspielen
 - Wählen Sie eine Datei in der Wiedergabeliste und drücken OK.

14. Plug-ins

[**i**]: MENU (MENU) > Plugins]

In Ihrem Vu+ ist ein Gigabit LAN mit RJ 45-Anschluss integriert. Es wird empfohlen, diese Netzwerkfunktionalität des Vu+ zu nutzen, um die Vorteile des Systems voll auszuschöpfen. Bei eingerichteter Netzwerkfunktionalität des Vu+ können Sie direkt Plugins von einer ausgewiesenen Website des Vu+ herunterladen.

- ① Drücken Sie MENU und wählen Sie das Plugins-Menü, um den Plugin Browser zu aktivieren.
- ② Drücken Sie die GRÜNE Taste, um eine Liste mit verfügbaren Plugins herunterzuladen.
- ③ Nach dem Download wird eine Liste mit Plugins angezeigt.
- ④ Wählen Sie ein Plugin aus, das Sie herunterladen möchten.
- ⑤ Den ordnungsgemäßen Ablauf des Downloads können Sie im Plugin Browser überprüfen.

Hier können Sie sich, wie unten angezeigt, über Plugins zum Download informieren.



15. Ausschalt-Timer

[i] : MENU (MENU) > Idle Server Mode/Neustart > Ausschalt-Timer]

In diesem Menü können Sie den Zeitpunkt festlegen, an dem Ihr Vu+ in den Standby- oder den Ausschalt-Modus wechselt. Dieser Ausschalt-Timer wird mit drei Farbtasten eingerichtet.

① ROT

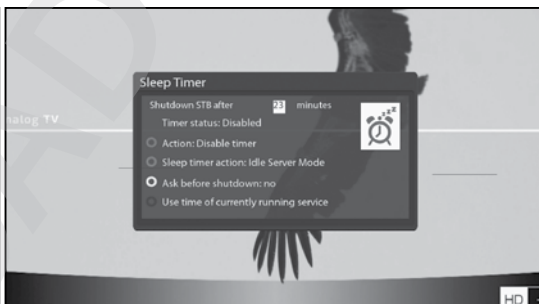
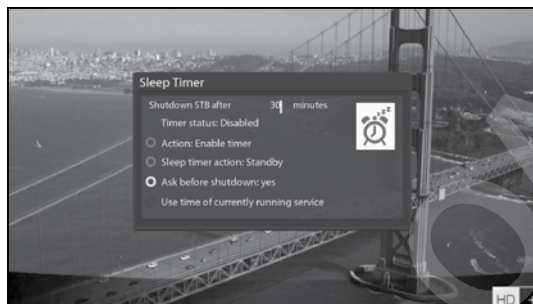
Mit dieser Option wird der Ausschalt-Timer aktiviert oder ausgeschaltet.

② GRÜN

Mit dieser Option können Sie zwischen Standby- und Ausschalt-Modus wechseln.

③ GELB

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob Sie vor dem Herunterfahren des Systems gefragt werden möchten.



17. Schneller Kanalwechsel /Fast Channel Change

[**i**]: MENU (MENU) > Plugin > FCC Setup]

Die UNO 4K unterstützt die FCC(Fast Channel Change oder Schneller Kanalwechsel) Funktion die es Möglich macht praktisch ohne Zeitverzögerung zum nächsten Kanal zu wechseln.

- ① FCC enable
Ein oder Ausschalten der FCC Funktion
- ② Max Channels
Hier legen Sie die maximale Kanalanzahl fest, die für diese Funktion bereitgestellt werden sollen.
- ③ Zap Up/Down
Hier können Sie festlegen ob die FCC Funktion auch für Kanaltasten aktiviert werden soll.
- ④ History Prev/Next
Hier können Sie festlegen ob die FCC Funktion auch für die Kanalhistory aktiviert werden soll.
- ⑤ Disable FCC during recordings
Sie können einstellen ob die FCC Funktion während Aufzeichnungen aktiviert bleiben oder deaktiviert werden soll.




IV. Systemeinstellungen

Der Vu+ UNO 4K ist ein technisch sehr ausgereiftes Gerät, das Benutzern die detaillierte Konfiguration einer Vielzahl von Systemeinstellungen ermöglicht. Sie können Ihren Vu+ so zu Ihrem ganz persönlichen System machen, das an Ihren Geschmack und Ihre Anforderungen angepasst ist. In diesem Kapitel wird das Menü für die Systemkonfiguration erläutert.

Machen Sie sich vor der Systemkonfiguration zunächst mit der Menüstruktur des Vu+ vertraut.

1. Hauptmenü

[**i**]: Drücken Sie die Taste MENU 

Das Hauptmenü des Vu+ besteht aus den folgenden Untermenüs.

① Media player

Aktiviert den Media Player des Vu+. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 42.

② Timer

Ruft eine Liste aller hinterlegten Timer auf

③ Informationen

Dieses Menü unterteilt sich in die Untermenüs "Kanal-Infos" und "Über". Das Menü "Kanal-Infos" enthält ausführliche Informationen zum aktuell gewählten Kanal. Das Menü "Über" bietet ausführliche Informationen zur Hardware und Software Ihres Vu+. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 61 und 62.

④ Erweiterungen

Aktiviert den Plugin Browser des Vu+. Mit diesem Browser können Sie sich auf der angegebenen Website anmelden und verschiedene neue Plugins herunterladen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 43.

⑤ Einstellungen

Hier haben Sie Zugriff auf alle Systemeinstellungen.

⑥ Standby / Neustart

Hier finden Sie Optionen zum Ein- und Ausschalten und für den Ausschalt-Timer. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17.



2. Systemeinrichtung

[i] : Drücken Sie **MENÜ** **(MENU)** > Wählen Sie Einstellungen]]

Das Menü Einstellungen enthält die folgenden Untermenüs.



- ① Kanalsuche
- ② System
- ③ Common Interface
- ④ Jugendschutz
- ⑤ Werkseinstellungen

2-1. Kanalsuche

[i] : Drücken Sie **MENÜ** **(MENU)** > Einstellungen > Kanalsuche]]

Hier stellen Sie die Tuner für Ihr Vu+ ein und führen einen manuellen oder automatischen Kanalsuchlauf durch.

A. Tuner Konfiguration

[i] : Drücken Sie **MENÜ** **(MENU)** > Einstellungen > Kanalsuche > Tuner-Konfiguration]]

Wenn Sie die Erstinstallation durchgeführt haben, sind Tuner A und B bereits konfiguriert. Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie die Daten jedes Tuners anzeigen und wie Sie überprüfen, von welchen Satelliten die einzelnen Tuner Signale empfangen.



B. Laden der Standard-Kanallisten

[(i) : MENU (MENU) > Einstellungen > Kanalsuche > Standard-Kanallisten]]

Wenn Kanallisten für bestimmte Satelliten verfügbar sind, z. B. Astra oder Hotbird, können Sie die Listen in die Kanalliste Ihres Vu+ integrieren.



Wenn keine Standard-Kanallisten verfügbar sind, können Sie einen automatischen oder manuellen Kanalsuchlauf durchführen, um TV- und Radiokanal zur Kanalliste Ihres Vu+ hinzuzufügen.

C. Automatische Kanalsuche

[(i) : MENU (MENU) > Einstellungen > Kanalsuche > Automatische Suche]]

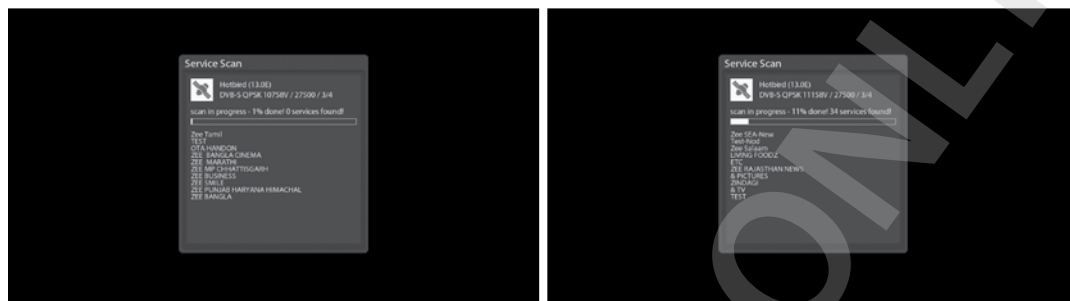
Die Automatische Suche ist die einfachste Möglichkeit, um Kanäle zu suchen. Im Menü für die Automatische Suche gibt es die zwei folgenden Optionen.



• Vor der Suche löschen

JA wird verwendet, wenn Sie die vorhandene Kanalliste vor der automatischen Suche löschen möchten. Wenn Sie die vorhandene Liste beibehalten möchten, wählen Sie *NEIN* aus.

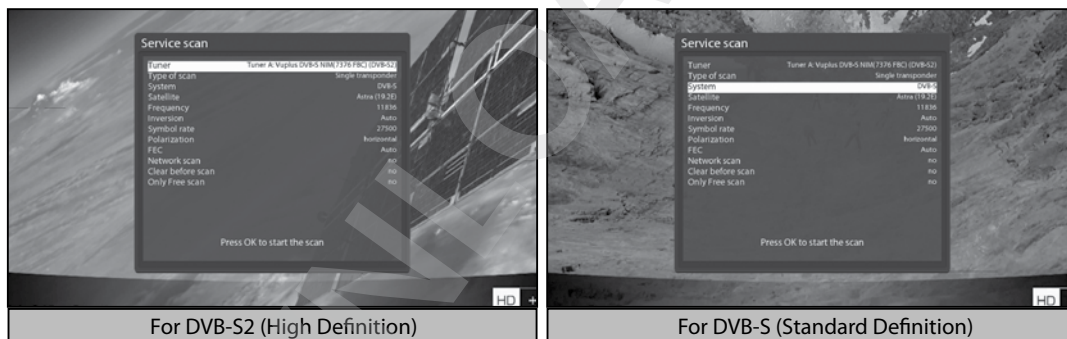
Drücken Sie OK, um die automatische Suche zu starten. Dieser Vorgang dauert einige Minuten. Während der Suche werden die Fortschrittsanzeige und darunter die neu gefundenen Kanal angezeigt



D. Manuelle Suche

[**i**] : MENU (MENU) > Einstellungen > Kanalsuche > Manuelle Suche]]

Wenn Sie erfahren genug sind, um die erforderlichen Einstellungen für eine manuelle Suche genau einzustellen, können Sie außerdem eine manuelle Suche durchführen.



Es gibt zahlreiche Parameterwerte, über die wie folgt entschieden werden muss.

Unter anderem müssen folgende Parameter festgelegt werden, bevor eine manuelle Suche ausgeführt wird.

① Tuner

Sie müssen entscheiden, welcher Tuner für die manuelle Suche verwendet werden soll.

② System

Sie haben hier die Wahl zwischen DVB-S (SD) und DVB-S2 (HD). (trifft zu wenn ein DVB-S2 Tuner verwendet wird).

③ Frequenz

Geben Sie die genaue Frequenz des zu durchsuchenden Transponders ein.

④ Symbolrate

Geben Sie die genaue Symbolrate des zu durchsuchenden Transponders ein.

⑤ Polarität

Es gibt die Optionen horizontal, vertikal, linkszirkular und rechtszirkular. Die Polarität des zu durchsuchenden Transponders muss Ihnen bekannt sein.

⑥ FEC (Vorwärtsfehlerkorrektur)

Geben Sie den genauen FEC-Wert des zu durchsuchenden Transponders ein.

⑦ Modulation

Hier gibt es die zwei Optionen QPSK (SD) und 8PSK (HD).

⑧ Netzwerksuche

Hier können Sie JA oder NEIN einstellen. NEIN wird verwendet, um den Transponder (TP) basierend auf den aktuellen Daten Ihres Vu+ zu durchsuchen. JA wird verwendet, um den TP nicht nur anhand vorhandener TP-Daten, sondern auch neuer TP-Daten zu durchsuchen, sofern diese vom TP übermittelt wurden. Der Vorgang dauert bei Auswahl der Option JA natürlich länger; möglicherweise erhalten Sie jedoch ein besseres Suchergebnis.

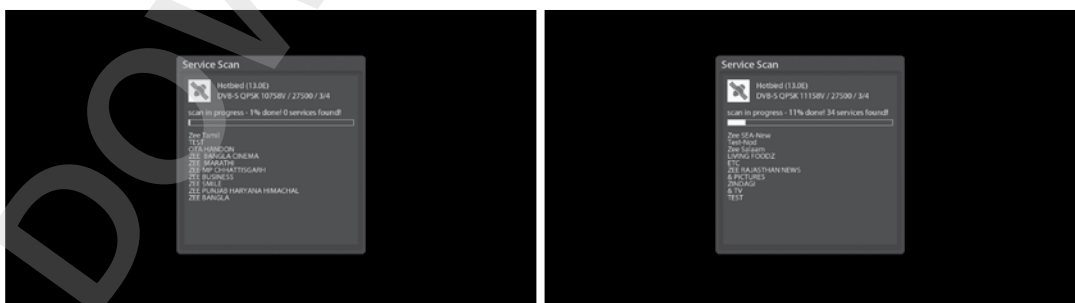
⑨ Vor der Suche löschen

JA wird verwendet, wenn Sie die vorhandene Kanalliste vor der automatischen Suche löschen möchten. Wenn Sie die vorhandene Liste beibehalten möchten, wählen Sie NEIN.

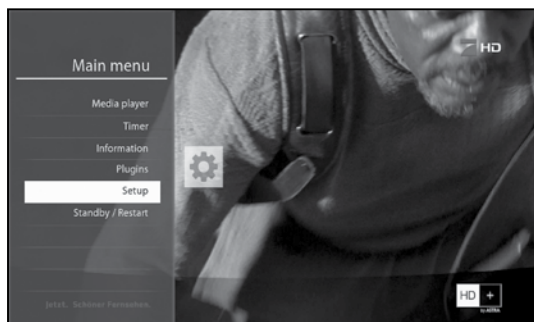
⑩ Nur frei Empfangbare

Sie haben hier die zwei Optionen NEIN und JA. Wenn Sie nur unverschlüsselte Free-to-Air-Kanal suchen möchten, wählen Sie JA. Andernfalls wählen Sie NEIN, um alle FTA- und CAS-Kanal zu suchen.

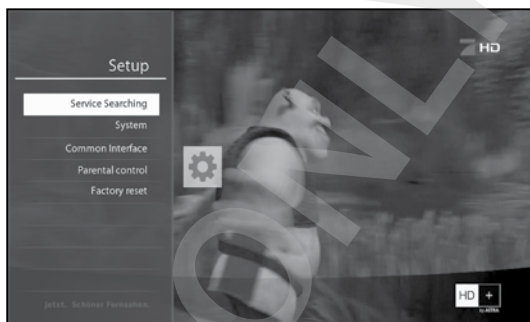
Drücken Sie OK, um die manuelle Suche zu starten. Dieser Vorgang dauert einige Minuten. Während der Suche werden die Fortschrittsanzeige und darunter die neu gefundenen Kanäle angezeigt.



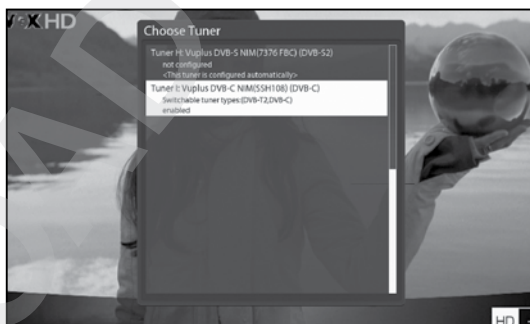
E. Tuner Konfiguration (für DVB-C)



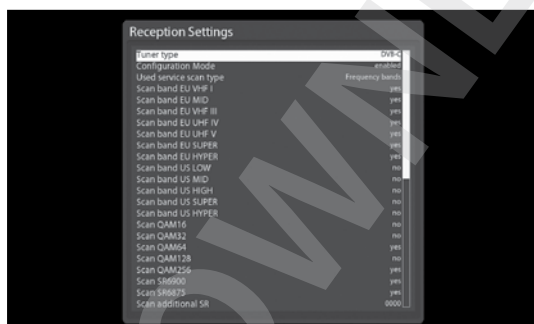
1. Einstellungen > Kanalsuche > Tuner Konfiguration



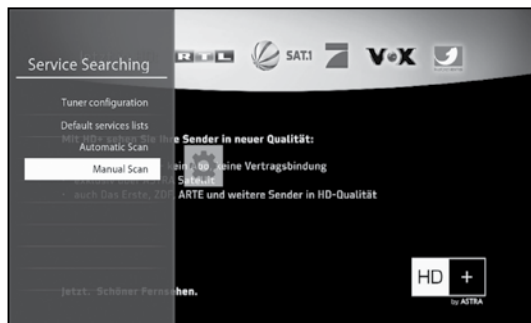
2. Drücken Sie OK um Tuner A zu öffnen



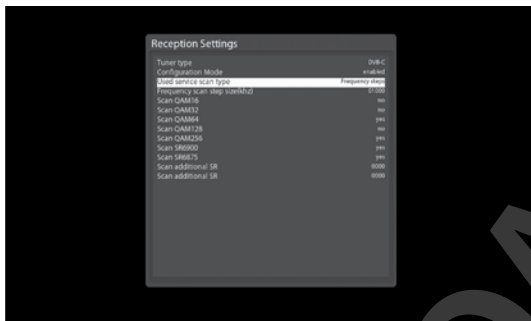
3. OK um die Einstellungen zu öffnen



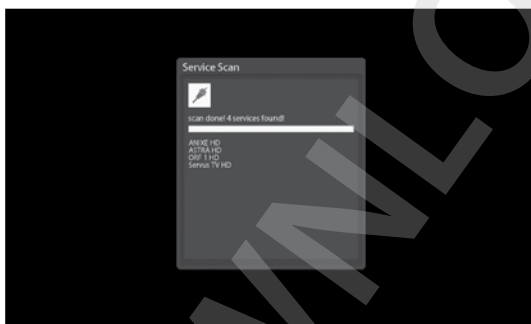
4. Wählen Sie die zu scannenden Freq.Bereiche



5. Gehen Sie zu Einstellungen > Kanalsuche
Bei der Kanalsuche können Sie zwischen manueller
und automatischer Kanalsuche wählen.



6. Öffnen Sie das Kanalsuche Fenster indem Sie die OK
Taste betätigen.

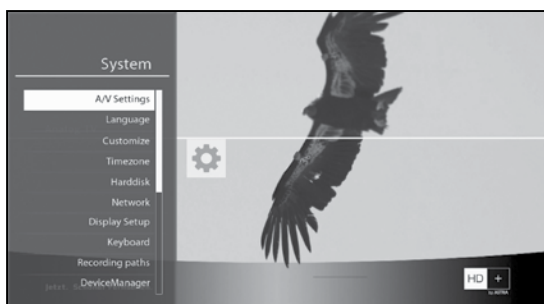


7. Starten Sie die Kanalsuche mit der OK Taste.
Sobald der Kanalsuchlauf beendet ist, wird das Ergebnis
der Suche angezeigt.

2-2. System Konfiguration

[**i**] : Drücken Sie MENU (MENU) > Einstellungen > System]

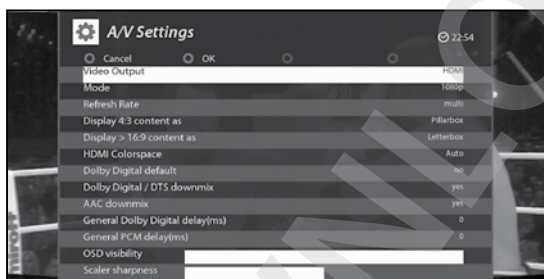
Hier finden Sie die meisten erforderlichen Einstellungen, um Ihren Vu+ nach Belieben zu optimieren. Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.



A. A/V Settings

[**i**] : MENU (MENU) > Einstellungen > System > A/V-Einstellungen]

Hier finden Sie die erforderlichen Optionen für die Audio- und Videokonfiguration Ihres Vu+.



HINWEIS: ROT = Abbruch und GRÜN = OK. Die OK-Taste der Fernbedienung ist in diesem Modus nicht funktionsfähig.

Die folgenden Parameter aus diesem Menü sind für die allgemeine Audio- und Videokonfiguration erforderlich.

① Videoausgabe

Hier müssen Sie festlegen, welche Videoausgabe zwischen Ihrem Fernsehgerät und Ihrem Vu+ verwendet werden soll.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- HDMI

② Videomodus

Wählen Sie jetzt entsprechend der oben ausgewählten Videoausgabe und Ihrem Fernsehgerät die zu verwendende Auflösung aus den folgenden Optionen aus

	HDMI
Resolution	2160p
	1080p
	1080i
	720p
	576p
	576i
	480p 480i

③ Dolby Digital Einstellung

Wenn Sie JA auswählen wird Dolby Digital als Standard Audioformat ausgewählt. Wenn das aktuell gesehene Programm Dolby Digital und Stereo enthält, wird Dolby Digital verwendet.

Stellen Sie NEIN ein, wenn Sie Dolby Digital nicht als Standard Audioformat auswählen wollen. Wenn das aktuell gesehene Programm Dolby Digital und Stereo enthält, wird Stereo Audio verwendet.

HINWEIS: Viele TV Geräte können keinen DolbyTon wiedergeben. Dolby als Standard bietet sich vornehmlich für AV Receiver an.

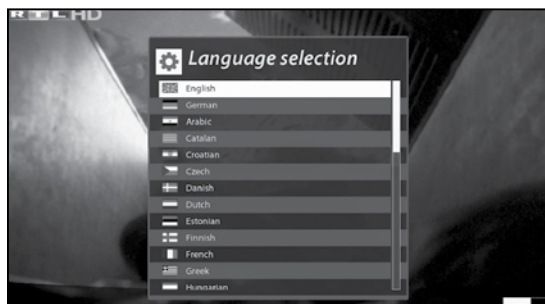
④ Dolby Digital Downmix

JA wird verwendet, wenn ein Downmix der Audioausgabe von Dolby Digital auf Stereo erfolgen soll. NEIN wird verwendet, wenn für die Audioausgabe kein Downmix von Dolby Digital auf Stereo erfolgen soll. Wenn Sie NEIN auswählen und nur eine HDMI- oder SCART-Verbindung verwenden, gibt es möglicherweise keine Audiowiedergabe, wenn das Empfangsprogramm ausschließlich über Dolby Digital-Audio verfügt. Diese Option wird bei Verwendung einer S/PDIF-Verbindung empfohlen.

B. Sprachauswahl

[**i**] : MENU (MENU) > Einstellungen > System > Sprache]

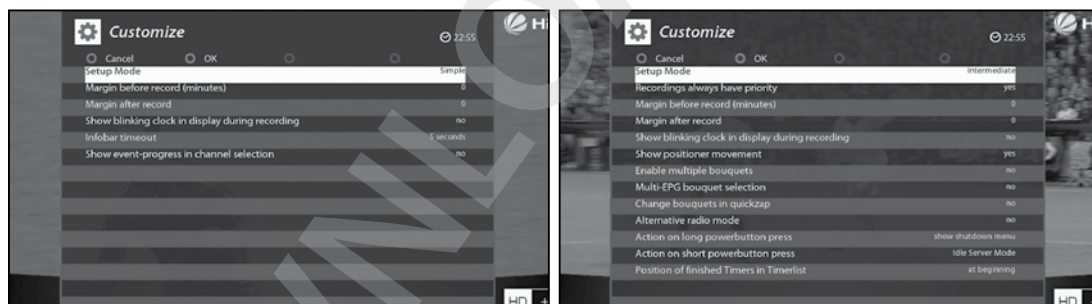
Die Bildschirmanzeige (OSD) Ihres Vu+ ist in zahlreichen Sprachen verfügbar.

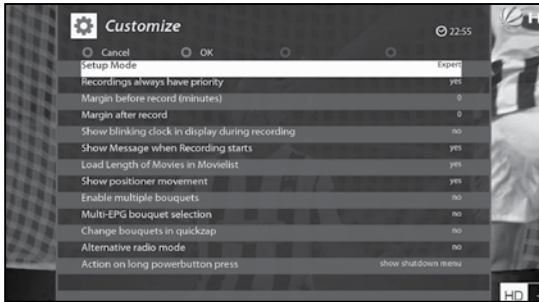


C. Anpassen

[**i**] : MENU (MENU) > Einstellungen > System > Anpassen]

In diesem Menü finden Sie verschiedene Anpassungsoptionen. In diesem Menü werden je nach Einstellung verschiedene Einstellungen angezeigt: Einfach, Fortgeschritten, Experte.





HINWEIS: ROT = Abbruch und GRÜN = OK. Die OK-Taste der Fernbedienung ist in diesem Modus nicht funktionsfähig.

Allgemein sind die folgenden Optionen aus diesem Menü wesentlich:

① Aufnahmen haben immer Vorrang

Die Option JA wird verwendet, um Vorrang vor jedem anderen Timer zu haben. Bei einem Konflikt zwischen einem Timer und einem laufenden Aufnahmevorgang hat die Aufnahme Vorrang vor dem Timer. Wenn Sie diese Option auf NEIN einstellen, werden Sie gefragt, ob für die Aufnahme ein Wechsel zum entsprechenden Kanal erfolgen soll.

② Vorlauf bei Aufnahme (in Minuten)

Wenn Sie hier eine Zahl eingeben, z. B. 5, beginnt die Aufnahme 5 Minuten vor dem festgelegten Zeitpunkt. Bei Eingabe von „0“ beginnt die Aufnahme genau zum festgelegten Zeitpunkt. Diese Option ist praktisch, falls eine Sendung früher als im Fernsehprogramm angegeben beginnt.

③ Nachlauf hinter Aufnahme

Wenn Sie hier eine Zahl eingeben, z. B. 5, endet die Aufnahme 5 Minuten nach der festgelegten Zeit. Bei Eingabe von „0“ wird die Aufnahme genau zur festgelegten Zeit beendet. Diese Option ist praktisch, falls eine Sendung später als im Fernsehprogramm angegeben endet.

④ Bei Aufnahmebeginn Meldung anzeigen

Wenn Sie für diese Option JA einstellen, wird bei Beginn einer Aufnahme die folgende Meldung angezeigt:



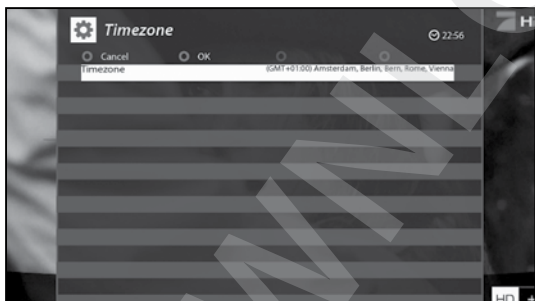
⑤ Mehrere Bouquets erlauben

Wenn Sie JA einstellen, werden mehrere Bouquets zugelassen.

D. Auswählen der Zeitzone

[[i] : MENU (MENU) > Einstellungen > System > Zeitzone]]

In diesem Menü können Sie die für Sie gültige Zeitzone einstellen.

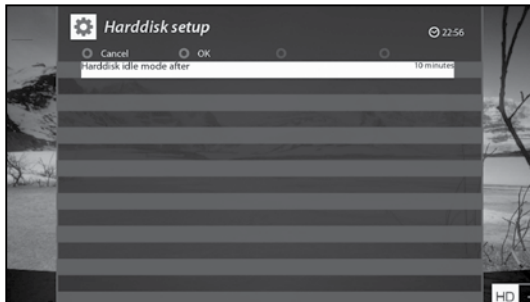


Über die Taste LINKS/RECHTS finden Sie eine Zeitzone, die Sie für Ihren Vu+ verwenden möchten. Nach Auswahl einer Zeitzone drücken Sie GRÜN, um die Auswahl zu bestätigen und die geänderte Einstellung zu speichern.

E. Einrichten der Festplatte

[(i) : MENU (MENU) > Einstellungen > System > Festplatten]

Sie können die Dauer einstellen, nach der die Festplatte in den Standby-Modus wechseln soll.



Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Kein Standby
- 10 oder 30 Sekunden
- 1, 2, 5, 10, 20, 30 Minuten
- 1, 2, 4 Stunden

Nachdem Sie diese Option eingestellt haben, drücken Sie auf die GRÜNE Taste, um die Änderungen zu speichern.

F. Einrichten des Netzwerks

[(i) : MENU (MENU) > Einstellungen > System > Netzwerk]

Vu+ verfügt über eine integrierte 10/100/1000 Mbit/s Ethernet-Standardkarte mit RJ 45-Anschluss. Es wird empfohlen, diese Netzwerkfunktionalität des Vu+ zu nutzen, um die Vorteile des Systems voll auszuschöpfen. Sie können diese Netzwerkeinstellungen über das Menü Netzwerk Konfiguration einstellen.



Das Menü Netzwerk Konfiguration umfasst die folgenden fünf Untermenüs:

① Adapter-Einstellungen

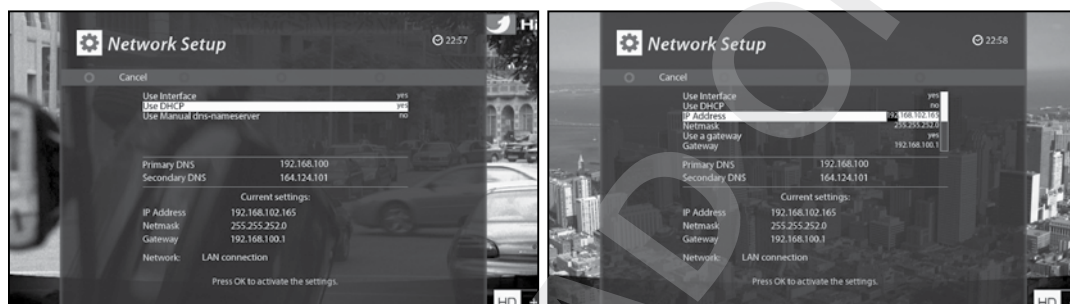
Über dieses Menü konfigurieren Sie die grundlegenden Ethernet-Einstellungen.

■ Benutzeroberfläche

JA wird verwendet, um das Ethernet zu aktivieren. Wenn Sie für diese Option NEIN einstellen, ist das Ethernet nicht funktionsfähig.

■ DHCP verwenden

JA, um DHCP (Dynamic Host Konfiguration Protocol) zu verwenden. Wenn Sie diese Option auf JA einstellen, wird die korrekte IP-Adresse automatisch erkannt. NEIN, wenn Sie eine bestimmte, festgelegte IP-Adresse verwenden möchten. Geben Sie in diesem Fall korrekte Adressen in jedes Feld ein.



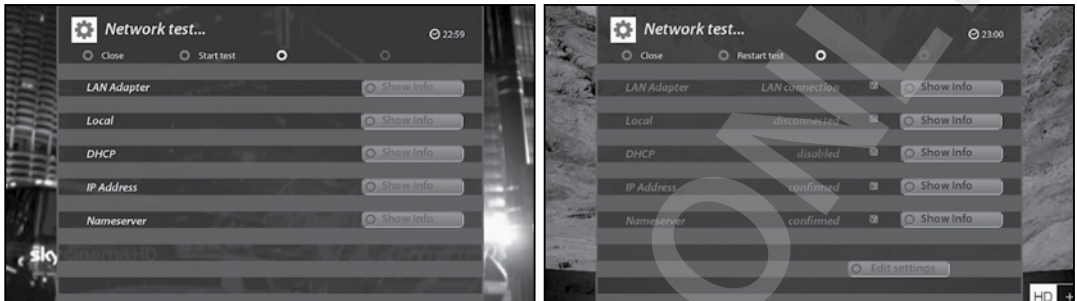
■ Nameserver-Einstellungen

Diese Option ist erforderlich, wenn Sie sich gegen die Verwendung von DHCP entschieden haben. Geben Sie die Adresse des Nameservers an (IP Ihres Routers).



② Netzwerk Test

Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Netzwerkkonfiguration korrekt ist, können Sie diesen Test ausführen.



③ Netzwerk neu starten

Diese Option wird verwendet, wenn Sie das Ethernet Ihres Vu+ neu starten möchten.

G. Skin

[**i**] : MENU (MENU) > Einstellungen > System > Skin]]

Vu+ ist ein Linux-basierter Digiteempfänger, und für diese gibt es zahlreiche Skins. Mit Hilfe dieses Menüs können Sie eine andere Skin als die Standard-Skin verwenden.

Hinweis : Der Vorgang dauert einige Minuten, da der Skin-Wechsel ein vollständiges Herunterfahren des Systems erfordert. Warten Sie bitte, bis das System mit der ausgewählten Skin neu



2-3. Common Interface prüfen

[**i**] : MENU (MENU) > Einstellungen > Common Interface]]

Um verschlüsselte Kanäle empfangen zu können, benötigen Sie ein geeignetes CAM und eine Smartcard. Vu+ verfügt über zwei integrierte Steckplätze für Standardschnittstellen. Wenn Sie über zwei CAMs verfügen und diese in Ihrem Vu+ lassen, reduziert sich der Aufwand des CAM-Wechsels.

Über dieses Menü können Sie die Daten von einem oder zwei eingesteckten CAMs wie folgt überprüfen:

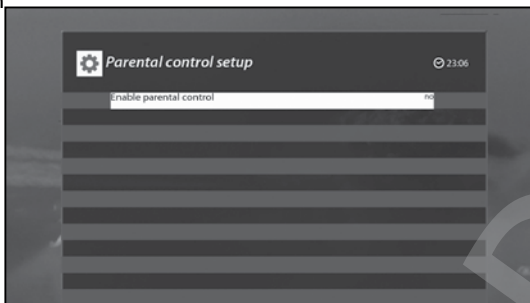


2-4. Jugendschutz

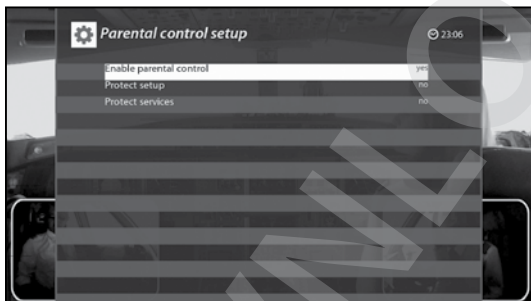
[**i**] : MENU (MENU) > Einstellungen > Jugendschutz]

Wenn Sie bestimmte Kanäle für den Zugriff andere Personen sperren möchten, können Sie das in diesen Menü machen.

① Wechseln Sie zum Jugendschutz-Menü, indem Sie MENU > Einstellungen > Jugendschutz drücken



② Schalten Sie die Funktion mit den Rechts/Links Tasten EIN oder AUS. Das Menü wechselt zur Ansicht siehe Abb.

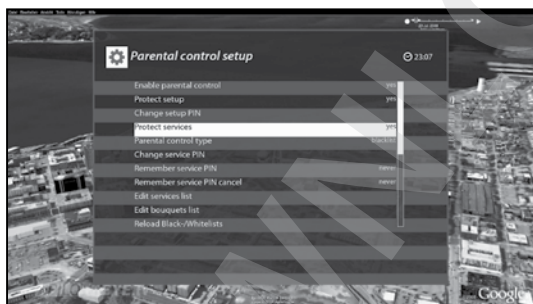




- **Einstellungen schützen**
Stellen Sie diese Option auf JA ein, werden Sie beim Öffnen des Menüs Jugendschutz-Einstellungen aufgefordert, den PIN-Code einzugeben
- **Einstellungen-Pincode ändern**
Über dieses Menü können Sie den bestehenden PIN-Code für die Jugendschutz-Einstellungen ändern.

Ein neuer PIN-Code muss zweimal eingegeben werden.

- **Kanäle schützen**
Stellen Sie diese Option auf JA ein, wenn Sie bestimmte Kanäle durch einen PIN-Code sperren möchten.



- **Jugendschutz-Typ**
Diese Option ist nur aktiviert, wenn Sie Kanäle schützen auf JA eingestellt haben.
Es sind zwei Optionen verfügbar:
 - *Weiße Liste* : Mit dieser Option werden alle Kanäle außer denen, die in der Jugendschutz-Liste angegeben sind, gesperrt.
 - *Schwarze Liste* : Mit dieser Option werden nur die Kanäle gesperrt, die in der Jugendschutzliste angegeben sind.
- **Kanal-Pincode ändern**
Hier können Sie einen PIN-Code festlegen, der erforderlich ist, um die Kanäle zu ändern, die in der Jugendschutzliste enthalten sind.

HINWEIS: Der PIN-Code wird in diesem Fall dafür verwendet, um die Kanäle zu ändern. Es wird daher empfohlen, einen anderen PIN-Code zu verwenden als bei Kanäle schützen.

■ Kanalliste bearbeiten

Hier können Sie Kanäle hinzufügen, die Sie über einen PIN-Code sperren möchten. Die Kanäle werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, und Sie können einen Buchstaben auswählen, um ungefähr an die Stelle der Liste zu gelangen, an der sich der zu sperrende Kanal befindet.



Hier ist beispielsweise T ausgewählt, und TV5 ist gesperrt.

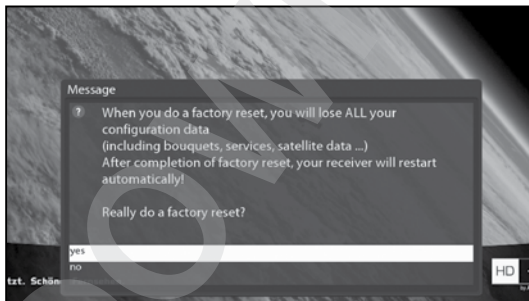
Beim nächsten Mal, wenn Sie oder ein anderer Benutzer diesen Kanal sehen möchten, wird das folgende Menü mit der Aufforderung angezeigt, den PIN-Code einzugeben.

HINWEIS: Es ist sehr wichtig, diesen PIN-Code nicht zu verlieren.

2-5. Wiederherstellen der Werkseinstellungen

[**i**] : MENU (MENU) > Einstellungen > Werkseinstellungen]

Wenn Sie alle installierten Kanallisten und alle Einstellungen löschen möchten, führen Sie den Vorgang "Werkseinstellungen" aus. Wählen Sie im unten angezeigten Menü JA aus, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.



Nachdem die Werkseinstellungen vollständig wiederhergestellt sind, führt Ihr Vu+ automatisch einen Neustart aus und startet die Erstinstallation.

HINWEIS: Bei Wiederherstellung der Werkseinstellungen werden all Ihre Konfigurationsdaten einschließlich Bouquets, Kanallisten, Satellitenparameter usw. gelöscht.

2-6. Überprüfen von Hardware- und Softwareinformationen

[**i**] : MENU (MENU) > Information]

Über dieses Menü können Sie das Hardware- oder Softwaresystem Ihres Vu+ überprüfen. Außerdem können Sie detaillierte Informationen zu einem bestimmten Kanal abrufen.

A. Kanalinformationen

[**i**] : MENU (MENU) > Information > Kanal-Infos]]

In diesem Menü werden alle Parameterdaten des aktuellen Kanals angezeigt. Wie in der unteren Abbildung gezeigt sind die Informationen übersichtlich in vier Bereiche aufgeteilt:



info

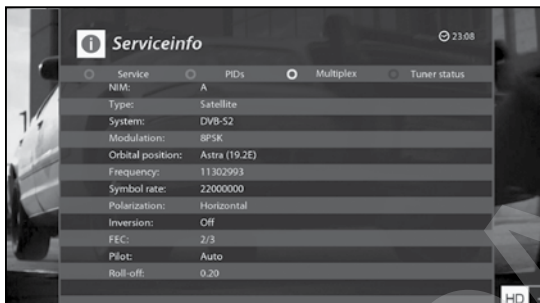
① Kanal



② PIDs



③ Transponder

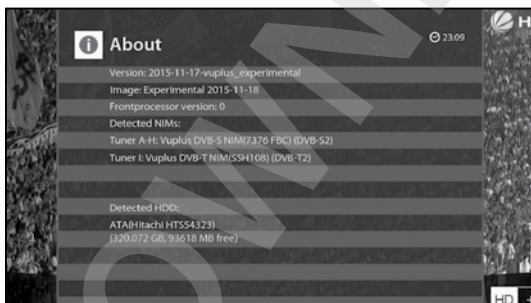


④ Tuner Status

B. Systeminformationen

[**i**] : MENU (MENU) > Information > Über]

Mit diesem Menü können Sie das aktuelle System Ihres Vu+ überprüfen. Die folgenden Informationen werden angezeigt:



- ① Softwareversion
- ② Erkannte NIMs für Tuner A und B
- ③ Erkannte Festplatte

2-7.Fernbedienung (FB) Set-up

Die Vu+ Fernbedienung ist eine universal FB die gleichzeitig zur Bedienung Ihres Receivers sowie TV verwendet werden kann.

A. Anleitung zur Vu+ Universal FB

Anmerkung

<< >> bedeutet langes drücken

< > bedeutet kurzes drücken

Den 4 stellige Code finden Sie in der TV Hersteller Liste im Manual Seite 70.

Die Fernbedienung der Vu+ ist eine universal FB die gleichzeitig zur Bedienung Ihres Receivers sowie TV verwendet werden kann. Sie können die Grundfunktionen Ihres TV Gerätes(TV Ein/Aus, Lautstärke +/-, Mute, AV), sowie alle Funktionen des Receivers bedienen ohne jedesmal zwischen TV und Receiver Mode umschalten zu müssen wie das bei vielen anderen Universal Fernbedienungen notwendig ist, Diese Art der Universal FB Ihrer Vu+ ist deutlich eleganter und es ist kein unnötiges Umschalten der Gerätefunktion notwendig .

1. TV Einstellung

Set-up Sequence: <<1 + 3>>, <4 stelliger Hersteller-code>, <<Mute oder Power>>

1. Drücken Sie die Tasten 1 und 3 ca. drei Sekunden bis die LED leuchtet.
2. Suchen Sie den 4 stellige Code in der TV Hersteller Liste und geben Sie diesen 4 stellige Code ein.
 - Sollte kein Code für Ihr Gerät in der List sein drücken Sie "0000", dadurch startet der automatische Scan zur Codesuche. Dieser Vorgang dauert einige Zeit.
3. Halten Sie die Taste Mute (oder Power) gedrückt bis sich Ihr TV stumm schaltet (oder ausschaltet).
4. Sobald Ihr TV stumm geschaltet ist (oder ausgeschaltet), lassen Sie die Taste Mute (oder Power) los.
5. Jetzt ist die FB im Test Mode. Drücken Sie die Volume +/- um die Funktion des TV zu prüfen.
6. Wenn die Volume Tasten funktionieren, drücken Sie <OK + STOP ()> um den Setup Mode zu verlassen.

2. AV Einstellungen

Die AV Taste dient zur Auswahl des TV Video Einganges. Die AV Taste wird je nach TV Typ automatisch zugewiesen. Für den Fall das die Taste nicht automatisch eingestellt wurde, folgen Sie bitte nachfolgender Anleitung.

Set-up Sequence <<1 + 9>>, <<AV>>

1. Drücken Sie die Tasten 1 und 9 ca. drei Sekunden bis die LED leuchtet.
2. Halten Sie die Taste gedrückt bis Ihr TV reagiert und der Videoeingang angezeigt wird.
3. Wenn die AV Taste funktioniert, prüfen Sie die Funktion der AV Taste einige male.
4. Drücken Sie <OK + STOP ()> um den Setup Mode zu verlassen.

3. Fernbedienungs Tasten für TV

* Tasten nur für TV : TV AUS/EIN, AV

* Tasten schaltbar zwischen TV und Receiver: Volume +/- and Mute

- Diese Tasten sind nur für den Receiver bevor Sie das FB Setup durchgeführt haben.

- Diese sind für den TV erst nach der Konfiguration nutzbar.

* Alle anderen Tasten sind nur für den Receiver.

4. Mode Umschaltung für Lautstärke + / - und Mute

Zur einfachen Lautstärkeregelung, stellen Sie bitte die Lautstärke Ihres Receivers auf 50% ein. Danach müssen Sie nur mehr die Lautstärke an Ihrem TV einstellen ohne dies auch am Receiver tun zu müssen.

Set-up Sequence: <<1 + 6>>, <9>, <9>, <3>, <TV Power or STB Power>. Drücken Sie die Tasten 1 und 6 ca. drei Sekunden bis die LED leuchtet.

1. Drücken Sie 1 und 6 für drei Sekunden bis die LED leuchtet.
2. Drücken Sie <9>, <9>, <3>.
3. Wenn Sie die Lautstärke mit dem TV einstellen wollen, drücken Sie die TV Power Taste. Wenn Sie die Lautstärke mit dem Receiver einstellen wollen, drücken Sie die Receiver Power Taste.

5. Reset der TV Set-Up Programmierung

Für den Fall daß Sie die TV Programmierung Ihrer FB zurücksetzen wollen.

Drücken Sie nacheinander: <<1 + 6>>, <9>, <9>, <6>

1. Drücken Sie die Tasten 1 und 6 ca. drei Sekunden bis die LED leuchtet.
2. Drücken Sie die Tasten <9>, <9>, <6>.
3. Ihre Fernbedienung wird in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

6. System Code Wechsel.

Sie können den System Code Ihrer VU+ Universal FB wechseln, entsprechend dem VU+ Modell welches Sie verwenden wollen. Der System Code Mode 2 ist als Standard eingestellt.

Mode 1 : SOLO / DUO

Mode 2 : UNO / DUO2, Ultimo, Solo SE Solo2, Solo4K, Uno4K und Ultimo4K

Mode 3 & 4 : reserved for future models.

Drücken Sie <<2 + 7>>, <HELP>, <0001 or 0002 or 0003 or 0004>

1. Drücken Sie die Tasten 2 und 7 ca. drei Sekunden bis die LED leuchtet.
2. Drücken Sie die HELP Taste
3. Drücken Sie <0001 oder 0002 oder 0003 oder 0004> abhängig Ihres verwendeten VU+ Modelles.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Vu+ Universal Fernbedienung (FB) wurde mit Philips Electronics entwickelt. Die verwendete Datenbank der Vu+ FB unterstützt mehr als 90% der TV Marken welche am Markt sind. Das bedeutet, dass in seltenen Fällen Ihr TV Gerät nicht kompatibel mit dieser Universal Fernbedienung ist. In diesem Fall können Sie die VU+ Fernbedienung nur für den Receiver verwenden.

B.Function Key Table

Number	Key description	STB mode description	TV mode description
1	STB Power	STB Power Toggle	-
2	 Power	-	TV Power toggle*
3		STB TELETEXT	-
4		STB SUBTITLE	-
5	AV	-	TV AV*
6	MUTE	STB Mute	TV Mute*
7	Digit 1	STB Digit 1	-
8	Digit 2	STB Digit 2	-
9	Digit 3	STB Digit 3	-
10	Digit 4	STB Digit 4	-
11	Digit 5	STB Digit 5	-
12	Digit 6	STB Digit 6	-
13	Digit 7	STB Digit 7	-
14	Digit 8	STB Digit 8	-
15	Digit 9	STB Digit 9	-
16		STB Delete previous character	-
17	Digit 0	STB Digit 0	-
18		STB Delete next character	-
19	Red	STB Red	-
20	Green	STB Green	-
21	Yellow	STB Yellow	-
22	Blue	STB Blue	-
23	Up	STB Cursor Up	-
24	Left	STB Cursor Left	-
25	 OK	STB OK	-
26	Right	STB Cursor Right	-
27	Down	STB Cursor Down	-
28	VOL+	STB Volume up	TV Volume Up*
29	EXIT	STB EXIT	-
30	CH+	STB Channel Up	-
31	VOL-	STB Volume down	TV Volume Down*

32	EPG	STB EPG	-
33	CH-	STB Channel Down	-
34	MENU	STB MENU	-
35		STB ARCHIV	-
36	AUDIO	STB AUDIO	-
37	HELP	STB HELP	-
38	Fast Rewind	STB Fast Rewind	-
39	Play	STB Play	-

A.R. Systems	0012	Ampro	0139
Abex	0014	Amstrad	0140
ABS	0016	Anam	0146
Accent	0019	Anam National	0147
Acer	0028	Andersson	0148
Acoustic Solutions	0032	Anglo	0151
Action	0033	Anitech	0154
Acura	0036	Ansonic	0156
ADA	0038	AOC	0165
ADC	0040	Apex Digital	0170
Addison	0043	Apollo	0171
Admiral	0046	Apple	0172
Advent	0054	Arc En Ciel	0178
Adventura	0055	Arcam	0179
Adyson	0058	Ardem	0184
AEG	0059	Aristona	0192
Agashi	0063	ART	0199
AGB	0064	Arthur Martin	0200
Aiko	0069	ASA	0202
Aim	0070	Asberg	0205
Aiwa	0072	Astar	0218
Akai	0074	Astra	0221
Akashi	0075	Asuka	0227
Akiba	0078	ATD	0229
Akira	0079	Atlantic	0233
Akito	0082	Atori	0237
Akura	0083	Auchan	0240

Baird	0311	C-Tech	0449
Bang & Olufsen	0314	Caihong	0462
Barco	0319	Caishi	0465
Basic Line	0325	Candle	0480
Bastide	0327	Capsonic	0486
Baur	0331	Carad	0488
Baysonic	0333	Carena	0489
Bazin	0335	Carnivale	0491
Beaumark	0340	Carrefour	0492
Beijing	0345	Carver	0494
Beko	0346	Cascade	0496
Belcor	0348	Casio	0499
Bell & Howell	0350	Cathay	0501
Belson	0355	CCE	0504
Belstar	0357	Celebrity	0509
BenQ	0359	Celera	0510
Beon	0361	Celestial	0511
Berthen	0363	Centrex	0516
Best	0364	Centrum	0519
Bestar	0368	Centurion	0520
Bestar-Daewoo	0369	Century	0521
Binatone	0378	CGE	0523
Black Diamond	0384	Changcheng	0526
Black Star	0386	Changfei	0527
Blackway	0388	Changfeng	0528
Blaupunkt	0390	Changhai	0529
Blue Sky	0395	Changhong	0530
Blue Star	0396	Chun Yun	0545
Boca	0399	Chunfeng	0546
Bondstec	0403	Chung Hsin	0547
Boots	0405	Chunsun	0549
BPL	0413	Cimline	0552
Bradford	0414	Cinex	0563
Brandt	0416	Citizen	0567

Conrowa	0634	Donghai	0821
Contec	0635	Drean	0832
Continental Edison	0637	DSE	0833
Cosmel	0647	DTS	0837
Craig	0650	Dual	0838
Crosley	0655	Dumont	0840
Crown	0658	Durabrand	0842
CS Electronics	0663	Dux	0843
CTC	0664	DVX	0847
CTX	0665	Dwin	0848
Curtis	0666	DX Antenna	0849
Curtis Mathes	0667	Dynatron	0855
CXC	0670	Easy Living	0860
CyberPower	0674	Ecco	0864
Cybertron	0675	ECE	0865
Cytron	0680	Elbe	0880
D-Vision	0684	Elcit	0883
Daewoo	0692	Electroband	0888
Dainichi	0694	Electrograph	0889
Dansai	0699	Electrohome	0890
Dantax	0702	Elektra	0896
Datsura	0703	Elfunk	0899
Dawa	0707	ELG	0900
Daytron	0710	Elin	0902
De Graaf	0716	Elite	0903
DEC	0717	Elman	0907
Decca	0718	Elta	0910
Deitron	0722	Emerson	0917
Dell	0725	Emperor	0921
Denon	0731	Emprex	0922
Denver	0733	Envision	0933
Desmet	0738	Enzer	0934
Diamant	0746	Epson	0937
Diamond	0747	Erres	0942

Feilang	0990	GP	1147
Feilu	0991	GPM	1149
Feiyue	0993	GPX	1150
Fenner	0994	Gradiente	1151
Ferguson	0996	Graetz	1152
Fidelity	0998	Granada	1154
Filsai	1000	Grandin	1156
Finlandia	1003	Gronic	1160
Finlux	1004	Grundig	1162
Firstline	1008	Grunkel	1164
Fisher	1009	Grunpy	1165
Flint	1014	Haaz	1172
FNR	1016	Haier	1175
Formenti	1023	Haihong	1176
Formenti-Phoenix	1024	Halifax	1179
Fortress	1027	Hallmark	1180
Fraba	1030	Hampton	1183
Friac	1040	Hankook	1188
Frontech	1042	Hannspree	1189
Fujitsu	1052	Hanseatic	1190
Fujitsu General	1053	Hantarex	1192
Fujitsu Siemens	1054	Hantor	1193
Funai	1056	Harley Davidson	1197
Furichi	1058	Harman/Kardon	1198
Futronic	1061	Harvard	1202
Futuretech	1064	Harwa	1203
Galaxi	1068	Harwood	1204
Galaxis	1069	Hauppauge	1206
Gateway	1076	Havermy	1208
GBC	1078	HCM	1210
GE	1081	Helios	1219
Geant Casino	1082	Hello Kitty	1221
GEC	1083	Hema	1222
Geloso	1087	Hemmermann	1223

Hongmei	1272	ITT	1406
Hornlyphon	1277	ITT Nokia	1407
Hoshai	1278	ITV	1408
Howard Computers	1281	Janeil	1414
HP	1283	JBL	1420
Huafa	1287	JCB	1421
Huanghaimei	1288	Jean	1424
Huanghe	1289	JEC	1426
Huanglong	1290	Jensen	1429
Huangshan	1291	Jiahua	1435
Huanyu	1292	Jinfeng	1438
Huari	1294	Jinhai	1439
Humax	1298	Jinxing	1442
Hush	1304	JMB	1445
Hygashi	1308	JNC	1446
Hyper	1309	Jocel	1448
Hypson	1312	Jubilee	1460
Hyundai	1315	JVC	1464
Iberia	1320	Kaisui	1471
iBUYPOWER	1322	Kamp	1475
ICE	1324	Kangchong	1476
ICeS	1325	Kanghua	1477
iLo	1341	Kapsch	1483
Imperial	1346	Karcher	1484
Indesit	1349	Kathrein	1486
Indiana	1350	Kawa	1487
Infinity	1352	Kawasho	1489
InFocus	1353	KDS	1494
Ingelen	1354	KEC	1496
Ingersol	1355	Ken Brown	1499
Initial	1356	Kendo	1500
Inno Hit	1358	Kennedy	1504
Innova	1359	Kennex	1505
Innovation	1360	Kenwood	1507

Konka	1548	Mandor	1717
Korpel	1552	Manesth	1718
Korting	1554	Manhattan	1719
Kosmos	1557	Marantz	1724
Koyoda	1561	Marelli	1729
KTV	1572	Mark	1731
Kunlun	1578	Mascom	1738
Kuro	1579	Mastro	1743
Kyoshu	1583	Masuda	1744
Kyoto	1585	Matsui	1750
L&S Electronic	1588	Matsushita	1751
LaSAT	1597	Maxdorf	1756
Lavis	1602	Maxent	1757
Lecson	1606	Maxim	1759
Lenco	1615	McMichael	1768
Lenoir	1617	Meck	1775
Lesa	1622	Media Center PC	1777
Lexsor	1626	Mediator	1784
Leyco	1627	Medion	1787
LG	1628	Medison	1788
Liesenk & Tter	1630	Megapower	1791
Liesenkotter	1631	Megatron	1795
Lifetec	1633	MEI	1796
Linksys	1640	Melvox	1799
Lloyd's	1648	Memorex	1800
Local India TV	1653	Memphis	1802
Local Malaysia TV	1656	Mercury	1804
Lodos	1659	Mermaid	1806
Loewe	1660	Metronic	1809
Logik	1661	Metz	1810
Logix	1663	MGA	1811
Luma	1674	Micromaxx	1822
Lumatron	1676	Microsoft	1826
Lux May	1680	Microstar	1827

Motion	1877	Nu-Tec	2048
Motorola	1878	NuVision	2053
MTC	1889	Oceanic	2061
MTEC	1890	Okano	2065
MTlogic	1892	Olevia	2067
Mudan	1896	Omni	2074
Multistandard	1904	Onida	2081
Multitec	1906	Onimax	2082
Multitech	1907	Onwa	2087
Murphy	1911	Opera	2090
Musikland	1915	Oppo	2092
Myryad	1922	Optimus	2095
NAD	1926	Optoma	2097
Naiko	1930	Optonica	2099
Nakimura	1933	Orbit	2103
Naonis	1936	Orion	2111
NAT	1941	Orline	2113
National	1942	Ormond	2114
NEC	1950	Orsowe	2116
Neckermann	1951	Osaki	2118
NEI	1952	Osio	2121
Nesco	1960	Oso	2122
Netsat	1966	Osume	2123
NetTV	1967	Otic	2125
Network	1968	Otto Versand	2126
Neufunk	1970	Pacific	2135
New Tech	1979	Packard Bell	2138
New World	1980	Pael	2140
Newave	1981	Palladium	2145
Nicamagic	1994	Palsonic	2147
Nikkai	1998	Panama	2149
Nikkei	1999	Panasonic	2153
Nikko	2000	Panavision	2154
Nintaus	2006	Panda	2155

Phonola	2201	Rank Arena	2346
Phonotrend	2202	RBM	2350
Pilot	2207	RCA	2351
Pioneer	2212	Realistic	2354
Pionier	2213	Recco	2358
Plantron	2219	Recor	2359
Playsonic	2224	Rectiligne	2362
Polaroid	2230	Rediffusion	2364
Poppy	2236	Redstar	2366
Portland	2238	Reflex	2368
Powerpoint	2241	Relisys	2374
Precision	2244	Remotec	2377
Premier	2248	Reoc	2379
President	2250	Revox	2383
Prima	2253	Rex	2385
Princeton	2258	RFT	2386
Prinston	2259	Rhapsody	2387
Prinz	2260	Ricavision	2388
Prism	2261	Rinex	2392
Profex	2269	Roadstar	2398
Profilo	2272	Robotron	2401
Profitronic	2273	Rolson	2410
Proline	2274	Rowa	2416
Promax	2275	Royal Lux	2420
Proscan	2279	Runco	2423
Prosco	2280	Saba	2429
Prosonic	2282	Sagem	2434
Protech	2284	Saisho	2437
Proton	2288	Saivod	2439
Protron	2289	Salora	2443
Preview	2290	Sambers	2445
ProVision	2291	Sampo	2446
Pulsar	2296	Samsung	2448
Pye	2302	Samsux	2449

Seelver	2520	Sonneclair	2673
SEG	2522	Sonoko	2675
SEI	2524	Sonolor	2676
Sei-Sinudyne	2525	Sontec	2677
Seleco	2528	Sony	2679
Semivox	2529	Sound & Vision	2680
Semp	2530	Soundesign	2684
Sencora	2531	Soundwave	2689
Sentra	2534	Sova	2690
Serie Dorada	2538	Sowa	2691
Serino	2539	Soyea	2692
Shanghai	2547	Soyo	2693
Shaofeng	2549	Spectroniq	2701
Sharp	2550	Squareview	2703
Shencai	2553	SSS	2708
Sheng Chia	2554	Stack 9	2710
Shenyang	2555	Standard	2713
Sherwood	2557	Starlite	2728
Shintoshi	2564	Stenway	2739
Shivaki	2567	Stern	2741
Shogun	2568	Strato	2745
Shorai	2569	Strong	2748
Siam	2572	Studio Experience	2750
Siarem	2573	Stylandia	2752
Siemens	2574	SunBrite	2759
Siera	2576	Sunkai	2762
Siesta	2577	Sunny	2764
Signature	2582	Sunstar	2768
Silva	2591	Sunwood	2772
Silva Schneider	2592	Superla	2782
Silver	2594	Superscan	2786
SilverCrest	2595	Supersonic	2787
Simpson	2598	SuperTech	2789
Singer	2599	Supervision	2791

Sysline	2815	Tennessee	2952
Systemax	2817	Tensai	2954
Sytong	2820	Tenson	2955
Tacico	2823	Tevion	2962
Tactus	2825	Texet	2963
Tagar Systems	2831	Thomas	2971
Taishan	2835	Thomson	2972
Talent	2838	Thorn	2974
Tandberg	2842	TMK	2994
Tandy	2843	TML	2995
Tashiko	2850	TNCi	2996
Tatung	2852	Tobo	2999
TCL	2856	Tokai	3001
TCM	2857	Tokaido	3002
Teac	2860	Tokyo	3004
Tec	2861	Tomashi	3006
Tech Line	2863	Topline	3016
Techica	2865	Toshiba	3021
Technema	2866	Totevision	3024
Technica	2868	Touch	3025
Technics	2869	Towada	3028
Technika	2870	Toyoda	3030
TechniSat	2873	Trakton	3036
Technisson	2874	Trans Continens	3037
Technol Ace	2875	TRANS-continents	3039
Technosonic	2878	Transonic	3041
Techview	2883	Transtec	3042
Techwood	2884	Triad	3049
Tecnimagen	2885	Trident	3054
Teco	2886	Tristar	3057
Tedelex	2889	Triumph	3058
Tek	2892	TVS	3081
Teknika	2895	TVTEXT 95	3082
Teleavia	2901	Uher	3089

Vibrant	3154	Xinrisong	3308
Victor	3155	XLogic	3310
Videocon	3163	Xoro	3315
Videologic	3165	Xrypton	3317
Videologique	3166	Xuelian	3320
Videosat	3170	Yamaha	3326
VideoSystem	3172	Yamishi	3328
Videotechnic	3173	Yokan	3335
Videoton	3174	Yoko	3336
Vidikron	3178	Yorx	3340
Vidtech	3179	Yuhang	3345
Viewsonic	3186	Zanussi	3349
Viking	3188	Zenith	3356
Viore	3192	ZhuHai	3364
Visiola	3197	Zonda	3369
Vision	3198	ZT Group	3370
Vistar	3207	Arena	3375
Vizio	3211	G-Hanz	3397
Voodoo	3215	I-Inc	3462
Vortec	3217	TruTech	3467
Voxson	3220	Afron	3470
Vue	3225	Dynex	3476
Waltham	3230	Element	3477
Wards	3231	Hanns.G	3478
Watson	3233	RevolutionHD	3503
Watt Radio	3234	BGH	3507
Waycon	3237	GVA	3510
Wega	3238	Princess	3514
Wegavox	3239	Acme	3521
Welltech	3244	Agazi	3522
Weltblick	3245	Alkos	3523
Weltstar	3247	Arcam Delta	3524
Westinghouse	3249	Ayomi	3525
Weston	3251	Blacktron	3526

Quandra Vision	3546
Radio Shack	3547
RTF	3548
Tesmet	3550
Aomni	3555
Chimei	3563
Digital Lifestyles	3567
YU-MA-TU	3603
Bork	3615
iDEAL	3641
JTV	3645
Meletronic	3654
Onn	3663
Tesla	3680
Kenstar	3756
Vistron	3773
Pensonic	3778
Union	3781
DigiMax	3808
GFM	3820
Mitsai	3851
Nortek	3862
Camper	3911
Nexus Electronics	3948
PARK	3951
BARON	3959
Morgans	3970
Ziggo	4007
Cameron	4032
Gaba	4059
Nimbro	4065
Quadro	4071
Shinelco	4074
VU	4078

Prandoni Prince	4125
Profekt	4126
Radio	4128
Shanshui	4133
Songdian	4136
Srypton	4138
Teachimagen	4140
Tiankeban	4142
Transfec	4143
Datron	4201
ShengCai	4217
Ministry Of Sound	4247
Inspira	4296
O.K.Line	4301
Onei	4302
Polyvision	4304
Walker	4311
Moree	4565
Nikai	4566
Novex	4567

V. Copyright - GNU GPL

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE (Allgemeine Öffentliche GNU-Lizenz)

Version 2, Juni 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Es ist jedermann gestattet, diese Lizenzurkunde zu vervielfältigen und unveränderte Kopien zu verbreiten; Änderungen sind jedoch nicht erlaubt.

Vorwort

Die meisten Softwarelizenzen sind darauf ausgelegt, Ihnen die Freiheit zu nehmen, die Software weiterzugeben und zu verändern. Im Gegensatz dazu soll Ihnen die GNU General Public License ebendiese Freiheit garantieren. Sie soll sicherstellen, dass die Software für alle Benutzer frei ist. Diese General Public License gilt für den Großteil der von der Free Software Foundation herausgegebenen Software und für alle anderen Programme, deren Urheber ihr Werk dieser Lizenz unterstellt haben. (Ein anderer Teil der Software der Free Software Foundation unterliegt stattdessen der GNU Lesser General Public License, der Kleineren Allgemeinen Öffentlichen GNU-Lizenz.) Auch Ihnen ist es gestattet, diese Lizenzierung für Ihre Programme anzuwenden.

Die Bezeichnung "freie" Software bezieht sich hier auf Freiheit, nicht auf den Preis. Unsere Lizenzen sollen Ihnen die Freiheit garantieren, Kopien freier Software zu verbreiten (und etwas für diesen Service zu berechnen, wenn Sie möchten), weiterhin haben Sie die Möglichkeit, den Quellcode der Software direkt oder auf Wunsch zu erhalten, die Software zu ändern oder Teile davon in neuen, freien Programmen zu verwenden, und Sie haben die Gewissheit, dass Sie über all diese Berechtigungen verfügen.

Um Ihre Rechte zu schützen, müssen wir Einschränkungen vorgeben, die es jedem verbieten, Ihnen diese Rechte zu verweigern oder Sie aufzufordern, auf diese Rechte zu verzichten. Aus diesen Einschränkungen ergeben sich bestimmte Verpflichtungen für Sie, wenn Sie Kopien der Software verbreiten oder die Software verändern.

Beispielsweise müssen Sie den Empfängern alle Rechte gewähren, die Sie selbst haben, wenn Sie Kopien eines solchen Programms – kostenlos oder gegen Bezahlung – verbreiten. Sie müssen sicherstellen, dass auch die Empfänger den Quellcode erhalten bzw. erhalten können. Weiterhin müssen Sie sie von diesen Bedingungen in Kenntnis setzen, damit sie ihre Rechte kennen.

Wir schützen Ihre Rechte in zwei Schritten: (1) Wir stellen die Software unter ein Urheberrecht (Copyright), und (2) wir bieten Ihnen diese Lizenz an, die Ihnen das Recht gibt, die Software zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder zu verändern.

Um alle Urheber und uns zu schützen, möchten wir darüber hinaus sicherstellen, dass jeder erfährt, dass für diese freie Software keinerlei Garantie besteht. Wenn die Software von einem Dritten verändert und weitergegeben wird, möchten wir, dass die Empfänger wissen, dass sie nicht das Original erhalten haben, damit von Dritten verursachte Probleme nicht den Ruf des ursprünglichen Urhebers schädigen.

Schließlich und endlich ist jedes freie Programm permanent durch Software-Patente bedroht. Wir möchten die Gefahr ausschließen, dass Distributoren eines freien Programms individuell Patente lizenzieren – mit dem Ergebnis, dass das Programm proprietär würde. Um dies zu verhindern, haben wir ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jedes Patent entweder für die freie Nutzung durch jedermann lizenziert werden muss oder überhaupt nicht lizenziert werden darf.

Es folgen die genauen Bedingungen für die Vervielfältigung, Verbreitung und Bearbeitung.

BEDINGUNGEN FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG, VERBREITUNG UND BEARBEITUNG

0. Diese Lizenz gilt für jedes Programm und jedes andere Werk, in dem ein entsprechender Vermerk des Copyright-Inhabers darauf hinweist, dass das Werk gemäß den Bestimmungen dieser General Public License verbreitet werden darf. Im Folgenden wird jedes derartige Programm oder Werk als "Programm" bezeichnet; die Formulierung "auf dem Programm basierendes Werk" bezeichnet das Programm sowie jede Bearbeitung des Programms im urheberrechtlichen Sinne, also ein Werk, welches das Programm vollständig oder aus-

zugsweise, unverändert oder verändert und/oder in eine andere Sprache übersetzt, enthält. (Im Folgenden wird die Übersetzung ohne Einschränkung als "Bearbeitung" eingestuft.) Jeder Lizenznehmer wird im Folgenden als "Sie" angesprochen.

Andere Handlungen als die Vervielfältigung, Verbreitung und Bearbeitung werden von dieser Lizenz nicht berührt; sie fallen nicht in ihren Anwendungsbereich. Der Vorgang der Ausführung des Programms wird nicht eingeschränkt, und die Ausgaben des Programms unterliegen dieser Lizenz nur, wenn der Inhalt ein auf dem Programm basierendes Werk darstellt (unabhängig davon, ob die Ausgabe durch die Ausführung des Programms erfolgte). Ob dies zutrifft, hängt von den Funktionen des Programms ab.

1. Es ist Ihnen gestattet, auf beliebigen Medien unveränderte Kopien des Quellcodes des Programms, wie Sie ihn erhalten haben, anzufertigen und zu verbreiten, vorausgesetzt, dass Sie mit jeder Kopie einen entsprechenden Copyright-Vermerk sowie einen Haftungsausschluss veröffentlichen, alle Vermerke, die sich auf diese Lizenz und das Fehlen einer Garantie beziehen, unverändert lassen und des Weiteren allen anderen Empfängern des Programms zusammen mit dem Programm eine Kopie dieser Lizenz zukommen lassen. Sie dürfen für die Anfertigung der Kopie eine Gebühr verlangen, und, wenn Sie es wünschen, dürfen Sie auch gegen Entgelt eine Garantie für das Programm anbieten.

2. Sie dürfen Ihre Kopie(n) des Programms oder eines Teils davon verändern, wodurch ein auf dem Programm basierendes Werk entsteht; Sie dürfen derartige Bearbeitungen gemäß den Bestimmungen von Paragraph 1 vervielfältigen und verbreiten, vorausgesetzt, dass zusätzlich alle im Folgenden genannten Bedingungen erfüllt sind:

- a) Sie müssen die veränderten Dateien mit einem auffälligen Vermerk versehen, der auf die von Ihnen vorgenommene Bearbeitung und das Datum jeder Änderung hinweist.
- b) Sie müssen dafür sorgen, dass jedes von Ihnen verbreitete oder veröffentlichte Werk, das ganz oder teilweise aus dem Programm oder Teilen davon abgeleitet ist, Dritten gegenüber als Ganzes gemäß den Bedingungen dieser Lizenz ohne Lizenzgebühren zur Verfügung gestellt wird.
- c) Wenn das veränderte Programm in der Regel bei der Ausführung interaktiv Befehle einliest, müssen Sie dafür sorgen, dass es, wenn es auf dem üblichen Wege für eine solche interaktive Nutzung gestartet wird, eine Meldung ausgibt oder ausdrückt, die einen geeigneten Copyright-Vermerk enthält sowie einen Hinweis, dass jede Garantie ausgeschlossen wird (oder anderenfalls, dass Sie die Garantie übernehmen), und dass die Benutzer das Programm gemäß diesen Bedingungen weiter verbreiten dürfen. Auch muss der Benutzer darauf hingewiesen werden, wie er eine Kopie dieser Lizenz ansehen kann. (Ausnahme: Wenn das Programm selbst interaktiv arbeitet, aber in der Regel keine solche Meldung ausgibt oder ausdrückt, muss Ihr auf dem Programm basierendes Werk auch keine solche Meldung ausgeben.) Diese Anforderungen gelten für das bearbeitete Werk als Ganzes. Sind bestimmte Teile des Werkes deutlich erkennbar nicht von dem Programm abgeleitet und von einem Außenstehenden als unabhängige und eigenständige Werke zu betrachten, so gelten diese Lizenz und ihre Bedingungen nicht für diese Teile, wenn Sie diese als eigenständige Werke verbreiten. Geben Sie jedoch dieselben Abschnitte als Teil eines Ganzen weiter, das ein auf dem Programm basierendes Werk darstellt, dann muss die Weitergabe des Ganzen nach den Bedingungen dieser Lizenz erfolgen, deren Bedingungen für weitere Lizenznehmer somit auf das Ganze ausgedehnt werden – und somit auf jeden einzelnen Teil, unabhängig vom jeweiligen Autor.

Somit ist es nicht die Absicht dieses Abschnitts, Rechte für vollständig von Ihnen geschriebene Werke in Anspruch zu nehmen oder Ihnen diese Rechte abzuerkennen; vielmehr ist es die Absicht, die Rechte zur Kontrolle der Verbreitung von Werken auszuüben, die auf dem Programm basieren oder unter Verwendung von Auszügen des Programms zusammengestellt wurden.

Ferner bringt auch das einfache Zusammenlegen eines anderen Werkes, das nicht auf dem Programm basiert, mit dem Programm oder einem auf dem Programm basierenden Werk auf ein- und demselben Speicher- oder Vertriebsmedium dieses andere Werk nicht in den Anwendungsbereich dieser Lizenz.

3. Es ist Ihnen gestattet, das Programm (oder ein darauf basierendes Werk gemäß Paragraph 2) als Objekt code oder in ausführbarer Form gemäß den Bedingungen der Paragraphen 1 und 2 zu kopieren und zu verbreiten, vorausgesetzt, dass Sie außerdem eine der folgenden Leistungen erbringen:

- a) Sie liefern das Programm zusammen mit dem vollständigen zugehörigen maschinenlesbaren Quellcode

der Paragraphen 1 und 2 erfolgen muss; oder

b) Sie liefern das Programm zusammen mit dem mindestens drei Jahre lang gültigen schriftlichen Angebot aus, jedem Dritten eine vollständige maschinenlesbare Kopie des jeweiligen Quellcodes zur Verfügung zu stellen – zu nicht höheren Kosten als denen, die durch die Anfertigung der Kopie(n) anfallen –, wobei der Quellcode nach den Bedingungen der Paragraphen 1 und 2 auf einem für den Datenaustausch üblichen Medium weitergegeben wird; oder

c) Sie liefern das Programm zusammen mit dem schriftlichen Angebot der Zurverfügungstellung des Quellcodes aus, das Sie selbst erhalten haben.

(Diese Alternative ist nur für die nicht gewerbliche Verbreitung zulässig und nur dann, wenn Sie das Programm als Objektcode oder in ausführbarer Form mit einem entsprechenden Angebot gemäß Absatz b erhalten haben.)

Unter dem Quellcode eines Werkes wird diejenige Form des Werkes verstanden, die für Bearbeitungen vorzugsweise verwendet wird. Für ein ausführbares Programm bezeichnet der Begriff "kompletter Quellcode" den Quellcode aller im Programm enthaltenen Module einschließlich aller zugehörigen Schnittstellen-Definitionsdateien sowie der zur Kompilierung und Installation verwendeten Skripte. Als besondere Ausnahme jedoch braucht der verteilte Quellcode nichts von dem zu enthalten, was üblicherweise (entweder als Quelltext oder in binärer Form) zusammen mit den Hauptkomponenten des Betriebssystems, unter dem das Programm ausgeführt wird, (Compiler, Kernel usw.) geliefert wird, es sei denn, diese Komponente selbst gehört zum ausführbaren Programm.

Wenn die Verbreitung eines ausführbaren Programms oder von Objektcode durch Gewährung von Kopierzugriff auf eine dafür vorgesehene Stelle erfolgt, so gilt die Gewährung eines gleichwertigen Zugriffs auf den Quellcode als Verbreitung des Quellcodes, auch wenn es für Dritte nicht zwingend erforderlich ist, den Quellcode zusammen mit dem Objektcode zu kopieren.

4. Sie dürfen das Programm nicht vervielfältigen, verändern, weiter lizenzieren oder verbreiten, sofern dies nicht durch diese Lizenz ausdrücklich gestattet ist. Jeder anderweitige Versuch der Vervielfältigung, Bearbeitung, Weiterlizenzierung und Verbreitung ist nichtig und bewirkt automatisch das Erlöschen Ihrer Rechte aus dieser Lizenz. Jedoch erlöschen nicht die Lizenzen Dritter, die von Ihnen Kopien oder Rechte nach dieser Lizenz erhalten haben, solange diese die Lizenzen in vollem Umfang anerkennen und befolgen.

5. Sie sind nicht verpflichtet, diese Lizenz anzunehmen, da Sie sie nicht unterzeichnet haben. Jedoch erhalten Sie anderweitig keine Erlaubnis, das Programm oder davon abgeleitete Werke zu verändern oder zu verbreiten. Diese Handlungen sind gesetzlich verboten, wenn Sie diese Lizenz nicht anerkennen. Indem Sie das Programm (oder ein darauf basierendes Werk) verändern oder verbreiten, erklären Sie Ihr Einverständnis mit dieser Lizenz und mit all ihren Bedingungen bezüglich der Vervielfältigung, Verbreitung und Veränderung des Programms oder eines darauf basierenden Werkes.

6. Jedes Mal, wenn Sie das Programm (oder ein auf dem Programm basierendes Werk) weitergeben, erhält der Empfänger automatisch vom ursprünglichen Lizenzgeber die Lizenz, das Programm entsprechend den hier festgelegten Bestimmungen zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder zu verändern. Sie dürfen keine weiteren Einschränkungen der Durchsetzung der hierin zugestandenen Rechte des Empfängers vornehmen. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen.

7. Sollten Ihnen infolge eines Gerichtsurteils, des Vorwurfs einer Patentverletzung oder aus einem anderen Grunde als einer Patentangelegenheit (durch Gerichtsbeschluss, Vergleich oder anderweitig) Bedingungen auferlegt werden, die den Bedingungen dieser Lizenz widersprechen, so befreien Sie diese Umstände nicht von der Einhaltung der Bestimmungen dieser Lizenz. Ist es Ihnen nicht möglich, das Programm unter gleichzeitiger Beachtung der Bedingungen aus dieser Lizenz und Ihrer anderweitigen Verpflichtungen zu verbreiten, dann dürfen Sie das Programm infolgedessen überhaupt nicht verbreiten. Wenn zum Beispiel ein Patent nicht die gebührenfreie Weiterverbreitung des Programms durch diejenigen erlaubt, die Kopien des Programms direkt oder indirekt von Ihnen erhalten haben, dann besteht die einzige Möglichkeit, sowohl das Patentrecht als auch diese Lizenz zu befolgen, darin, ganz auf die Verbreitung des Programms zu verzichten. Sollte sich ein Teil dieses Paragraphen als ungültig oder unter bestimmten Umständen als nicht durchsetzbar erweisen, so ist die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Paragraphen hiervon nicht betroffen; anderenfalls soll dieser Paragraph als Ganzes gelten. Zweck dieses Paragraphen ist nicht, Sie zur Verletzung von Patenten oder anderen Eigentumsrechten anzustiften oder die Gültigkeit solcher Ansprüche zu bestreiten; dieser Paragraph hat einzig und allein den die Integrität des Vertriebssystems der freien Software zu

schützen, das durch die Praxis öffentlicher Lizenzen verwirklicht wird. Viele Entwickler haben – im Vertrauen auf die konsistente Anwendung dieses Systems – großzügige Beiträge zu dem großen Angebot der mit diesem System verbreiteten Software geleistet; es obliegt dem Autor/Urheber, zu entscheiden, ob er die Software über ein anderes System verbreiten möchte; ein Lizenznehmer hat auf diese Entscheidung keinen Einfluß. Dieser Paragraph soll verdeutlichen, welche Folgen aus dem Rest dieser Lizenz hervorgehen.

8. Wenn die Verbreitung und/oder die Nutzung des Programms in bestimmten Staaten entweder durch Patente oder durch urheberrechtlich geschützte Schnittstellen eingeschränkt ist, kann der Urheberrechtsinhaber, der das Programm dieser Lizenz unterstellt hat, eine ausdrückliche geografische Begrenzung der Verbreitung angeben, in der diese Staaten ausgeschlossen werden, so dass die Verbreitung nur innerhalb und zwischen den hierbei nicht ausgeschlossenen Staaten erlaubt ist. In einem solchen Fall beinhaltet diese Lizenz die Beschränkung, als wäre sie in diesem Text niedergeschrieben.

9. Die Free Software Foundation behält sich das Recht vor, von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der General Public License zu veröffentlichen. Diese neuen Versionen entsprechen hinsichtlich der Grundaussage der aktuellen Version, können aber im Detail abweichen, um neuen Problemen und Anforderungen gerecht zu werden.

Jede Version dieser Lizenz hat eine eindeutige Versionsnummer. Wenn in einem Programm angegeben wird, dass es dieser Lizenz in einer bestimmten Versionsnummer oder "jeder späteren Version" unterliegt, so haben Sie die Wahl, entweder die Bestimmungen der genannten Version oder die einer beliebigen von der Free Software Foundation veröffentlichten späteren Version zu befolgen. Wenn das Programm keine Versionsnummer enthält, können Sie eine beliebige Version dieser Lizenz auswählen, die je von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde.

10. Wenn Sie Teile des Programms in anderen freien Programmen verwenden möchten, für die andere Verbreitungsbedingungen gelten, erbitten Sie die Erlaubnis hierzu schriftlich beim Autor. Für Software, die unter dem Copyright der Free Software Foundation steht, schreiben Sie an die Free Software Foundation; wir machen zu diesem Zweck gelegentlich Ausnahmen. Unsere Entscheidung wird von den Zielen geleitet, zum einen den freien Status aller von unserer freien Software abgeleiteten Werke zu erhalten und zum anderen die gemeinschaftliche Nutzung und Wiederverwendung von Software im Allgemeinen zu fördern.

GEWÄHRLEISTUNGS-AUSSCHLUSS

11. DA DAS PROGRAMM KOSTENLOS LIZENZIERT WIRD, BESTEHT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS PROGRAMM, SOWEIT DIES GESETZLICH ZULÄSSIG IST. SOFERN NICHT ANDERWEITIG SCHRIFTLICH FESTGELEGT, STELLEN DIE COPYRIGHT-INHABER UND/ODER DRITTE DAS PROGRAMM "WIE BESEHEN" UND OHNE JEDE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICHER NOCH STILLSCHWEIGENDER ART ZUR VERFÜGUNG, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS VOLLUMFÄNGLICHE RISIKO BEZÜGLICH QUALITÄT UND LEISTUNG DES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMM ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, ÜBERNEHMEN SIE DIE KOSTEN FÜR ALLE NOTWENDIGEN SERVICES, REPARATUREN ODER KORREKTUREN.

12. WENN NICHT DURCH GELTENDES RECHT GEFORDERT ODER SCHRIFTLICH ZUGESICHERT, IST DER COPYRIGHT-INHABER ODER EIN DRITTER, DER DAS PROGRAMM WIE OBEN ERLAUBT VERÄNDERT ODER VERBREITET HAT, IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL FÜR SCHÄDEN JEDER ART HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER ALLGEMEINER ODER SPEZIELLER SCHÄDEN, BEILÄUFIGER SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER BENUTZUNG ODER DER UNBENUTZBARKEIT DES PROGRAMMS ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH DATENVERLUSTEN, FEHLERHAFTER VERARBEITUNG VON DATEN, FÜR SIE ODER EINEN DRITTEN ANFALLENDEN VERLUSTEN ODER DEM UNVERMÖGEN DES PROGRAMMS, MIT EINEM ODER MEHREREN ANDEREN PROGRAMMEN ZUSAMMENZUARBEITEN), AUCH WENN DER COPYRIGHT-INHABER ODER DER DRITTE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WORDEN WAR.

ENDE DER BEDINGUNGEN.

VI. Menü Struktur

Main menu						
1st level	2nd level	3rd level	4nd level	5nd level		
Media player	Media Player					
Timer	Timer List					
Information	Service	Service info				
	About	About				
Plugins	Plugin browser					
Setup	Service Searching	Tuner Configuration	Tuner A,B,C			
		Default Service lists				
		Automatic Scan	Service scan Window			
		Manual Scan	Service scan Window			
			Language	Language Selection Window		
			Customize	Customize Window		
			Timezone	Timezone Window		
			Harddisk	Harddisk setup	Harddisk setup	
				Initialization	Initialization	
				Filesystem Check	Filesystem Check	
			A/V Settings	A/V Settings Window		
			Display Setup	Display Setup Window		
			Network	Network Configuration Window		
			Keyboard	Keyboard Setup Window		
	Skin					
	Common Interface					
	Parental control	Parental control setup				
Factory reset						
Idle Server Mode / Restart	Sleep Timer					
	Idle Server Mode					
	Restart					
	Standby					

VII. Fehlerbehebung

Bevor Sie sich an Ihren Kundendienst wenden, lesen Sie die folgenden Hinweise bitte aufmerksam durch.

HINWEIS: Liegt Schnee auf der Antenne oder ist das HF-Signal durch starken Regen beeinträchtigt, kann sich die Ton- und Bildqualität vorübergehend verschlechtern. Bei Ton- und Bildstörungen aufgrund schlechter Wetterverhältnisse sollten Sie überprüfen, ob Ihre Satellitenantenne noch richtig ausgerichtet ist und ob sie mit Schnee bedeckt ist. Überprüfen Sie ebenfalls, ob Ihr LNB noch intakt ist

1. Fernseher zeigt kein Bild

- Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und sich im Betriebsmodus befindet.
- Überprüfen Sie, ob das Videokabel zwischen Fernseher und dem Vu+ korrekt angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob das Satellitenkabel korrekt an den Vu+ angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob der ausgewählte Kanal derzeit auf Sendung ist.
- Überprüfen Sie, ob der ausgewählte Kanal verschlüsselt ist und Sie über eine entsprechende Smartcard für den Zugriff verfügen.

2. Kein Ton oder schlechte Tonqualität

- Überprüfen Sie, ob das Audiokabel korrekt angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Lautstärkeregelung Vu+ und Ihres Fernsehers.
- Überprüfen Sie, ob Vu+ oder Ihr Fernseher stumm geschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob die richtige Audiooption für das gewünschte Programm ausgewählt wurde.

3. Probleme mit der Fernbedienung

- Überprüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingesetzt sind.
- Ist Ihre Fernbedienung bereits seit längerem in Gebrauch, wechseln Sie die Batterien aus.
- Richten Sie die Fernbedienung direkt auf Vu+.
- Stellen Sie sicher, dass das vordere Display nicht durch Gegenstände blockiert ist.

4. Problem bei der Suche nach Kanälen

- Überprüfen Sie, ob die Tuner-Konfigurationen korrekt vorgenommen wurden.
- Überprüfen Sie, ob die Antennenkabel korrekt angeschlossen wurden.

5. Problem bei Wiedergabe verschlüsselter Kanälen

- Vergewissern Sie sich, dass Sie über die erforderliche Smartcard bzw. das benötigte CAM verfügen.
- Nehmen Sie die Smartcard bzw. das CAM heraus und setzen Sie sie/es erneut ein, um eine Reinitialisierung zu starten.
- Überprüfen Sie, ob Ihr System die Smartcard bzw. das CAM korrekt erkennt.

VIII. Anhang

8PSK	8-PSK gilt als höchste der mehrstufigen Phasenmodulationskonstellationen. Bei mehr als 8 Phasen wird die Fehlerrate zu hoch und es gibt bessere – wenn auch komplexere – Modulationen, wie die Quadraturamplitudenmodulation (QAM). Obwohl beliebig viele Phasen verwendet werden können, ist die Anzahl der Symbole in der Regel ein Vielfaches von 2, da überwiegend binäre Daten übertragen werden. So wird pro Symbol jeweils dieselbe Anzahl Bits übertragen.
CAM	Ein CAM (Conditional Access Module, Zugangsberechtigungsmodul) ist ein elektronisches Bauteil, das in der Regel einen Schlitz zum Einstecken einer Smart-card aufweist und das in IDTV-Geräten oder Digitalempfängern verwendet wird, um verschlüsselte Inhalte mit Hilfe von Zugangsberechtigungen anzeigen zu können. Diese Module kommen normalerweise bei Systemen der direkten Satellitenübertragung (DBS) zum Einsatz.
Composite Video	Composite Video ist das Format des analogen Fernsehbildsignals, bevor es mit einem Tonsignal kombiniert und auf einen HF-Träger moduliert wird. Composite Video wird im englischen Sprachraum auch mit dem Akronym CVBS (Color, Video, Blank, Sync) bezeichnet. In Deutschland (wo das PAL-Verfahren von Walter Bruch bei der Telefunken GmbH entwickelt wurde) ist die äquivalente Abkürzung FBAS (Farbe-Bild-Austastung-Synchron). Composite Video liegt meistens in einem Standardformat wie NTSC, PAL oder SECAM vor. Es setzt sich aus den drei Signalen Y, U und V (auch YUV genannt) mit Synchronimpulsen zusammen. Das Y-Signal überträgt die Helligkeit oder Luminanz des Bildes und sendet ebenfalls Synchronimpulse, so dass mit diesem Signal allein ein monochromes Bild dargestellt werden kann. U und V stehen für Farbton und Sättigung bzw. für die Chrominanz (Farbigkeit); diese beiden Signale übertragen die Farbinformation. Sie werden zunächst auf zwei orthogonale Phasen eines Farbträgersignals moduliert und bilden das so genannte Chrominanzsignal. Y und UV werden schließlich kombiniert. Da Y ein Basisbandsignal ist und UV auf einem Träger verteilt wurde, entspricht diese Kombination dem Frequenzmultiplexverfahren.
Conditional Access System	Zugangsberechtigungsverfahren werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Zu den bekanntesten Systemen gehören Irdeto Access, Nagravision, Viacces, Verimatrix und NDS.
DiSEqC	Abkürzung für Digital Satellite Equipment Control. Es handelt sich hier um ein spezielles Kommunikationsprotokoll, das zwischen einem Satellitenreceiver und einem Gerät wie z. B. einem Satelliten-Multischalter oder einem Satelliten-Antennenrotor verwendet wird. DiSEqC wurde vom europäischen Satellitenbetreiber Eutelsat entwickelt, der nun als Normierungsstelle für das Protokoll fungiert.
Dolby Digital	<p>Dolby Digital ist das gebräuchlichste Mehrkanal-Tonsystem mit bis zu sechs diskreten Tonkanälen. Die häufigste Kanalkonfiguration umfasst fünf Kanäle für Lautsprecher im Hörbereich (20 bis 20.000 Hz) (vorne rechts, Mitte, vorne links, hinten rechts und hinten links) sowie einen Subwoofer-Kanal (20 bis 120 Hz) für Niederfrequenz-Effekte. Die Mono- und Stereo-Tonausgabe wird ebenfalls unterstützt. Dolby Digital unterstützt Audio-Abtastraten von bis zu 48 kHz.</p> <p>* Dolby Digital</p> <p>* DD (Abkürzung für Dolby Digital, wird häufig mit der Anzahl der Kanäle kombiniert; z. B. DD 2.0, DD 5.1)</p>

EPG	Als elektronische Programmzeitschrift wird eine digitale Auflistung der Sendungen des Fernseh- oder Radioprogramms bezeichnet, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Benutzer kann mit Hilfe entsprechender Funktionen die Inhalte durchblättern, auswählen und nach Zeit, Titel, Kanal, Genre o. ä. sortieren. Diese Vorgänge erfolgen entweder über die Fernbedienung, eine Tastatur oder ein anderes Eingabegerät, wie z. B. eine Telefontastatur. Auch mit einem Festplattenrekorder können zeitgesteuerte Aufnahmen durchgeführt werden. Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden entweder über einen bestimmten Kanal bereitgestellt oder vom Empfangsgerät aus den von jedem Sender übertragenen Informationen zusammengestellt.
eSATA	Eine Variante von SATA für den externen Betrieb mit folgenden Eigenschaften: * Minimale Übertragungsspannung auf Senderseite: 500 bis 600 mV. * Minimale Übertragungsspannung auf Empfängerseite: 240 bis 600 mV. * Durch die Verwendung eines identischen Protokolls und logischer Signale (Sicherungs-/Transportschicht und höher) können SATA-Geräte mit nur minimalen Änderungen in externen Gehäusen eingesetzt werden.
FEC	Vorwärtsfehlerkorrektur (Forward Error Correction). Diese Technik dient zur Fehlerkontrolle bei der Datenübertragung, wobei der Sender dem Signal gezielt redundante Daten hinzufügt, und wird auch als Fehlerkorrekturverfahren bezeichnet. Der Empfänger kann auf diese Weise Fehler (bis zu einem gewissen Grad) erkennen und korrigieren, ohne dass er weitere Daten vom Sender anfordern muss. Die Vorteile der Vorwärtsfehlerkorrektur bestehen darin, dass kein Rückkanal benötigt wird und so eine erneute Übertragung der Daten vermieden werden kann (dies verursacht jedoch im Durchschnitt eine höhere Auslastung der Bandbreite).
HDMI	Abkürzung für High Definition Multimedia Interface. Hierbei handelt es sich um eine kompakte Audio-/Video-Schnittstelle zur Übertragung unkomprimierter digitaler Daten. HDMI verbindet digitale Audio-/Videoquellen wie Digitalempfänger, Blu-ray-Player, PCs, Spielkonsolen (wie PlayStation 3 und einige Modelle der Xbox 360) oder AV-Receiver mit kompatiblen digitalen Audiogeräten, Computermonitoren und digitalen Fernsehgeräten. Durch die unkomprimierte Übertragung ist HDMI unabhängig von den verschiedenen digitalen TV-Standards, die von den einzelnen Geräten verwendet werden, wie beispielsweise ATSC oder DVB, da diese Kapselungen komprimierter MPEG-Videostreams sind (die dekodiert und als unkomprimierter Videostream über HDMI ausgegeben werden können).
LNB	Rauscharmer Signalumsetzer (Low-Noise Block converter). Hierbei handelt es sich um die (Empfangs- oder Downlink-) Antenne der Satellitenschüssel für den Empfang von Satellitenfernsehen. Der LNB ist in der Regel an oder in der Satellitenschüssel befestigt. Der LNB wandelt einen Hochfrequenz-Block in ähnliche Signale auf deutlich niedrigerer Frequenz um (Zwischenfrequenz oder ZF). Bei der Übertragung dieser niedrigeren Frequenzen über Kabel wird das Signal erheblich weniger abgeschwächt, so dass der Satellitenreceiver am Ende des Kabels mehr Signal empfängt. Auch ist die Konstruktion elektronischer Schaltkreise für niedrigere Frequenzen im Gegensatz zu der für die sehr hohen Frequenzen der Satellitenübertragung einfacher und billiger.
PID	Abkürzung für Packet Identifier (Paketkennung) Hierbei handelt es sich um eine Zahlenkombination, mit der Datenpakete innerhalb eines einzelnen Datenstroms identifiziert werden.

Polarization	Die magnetische und elektrische Orientierung des Signals. Satelliten arbeiten meist mit vertikaler und horizontaler Polarisation.
S/PDIF	Abkürzung für Sony/Philips Digital Interconnect Format. S/PDIF wird häufig zur Übertragung komprimierter digitaler Audiosignale verwendet, wie in der IEC-Norm 61937 definiert. In diesem Modus wird ein DVD-Player mit einem Heimkino-Receiver verbunden, der Dolby Digital oder DTS unterstützt. S/PDIF wird auch für die Übertragung unkomprimierter digitaler Audiosignale von einem CD-Player zu einem Receiver eingesetzt. Diese Spezifikation ermöglicht auch die Verbindung einer digitalen Audiokarte im PC (falls vorhanden) über einen optischen Anschluss oder einen Cinch-Anschluss (Coax) mit Dolby Digital- oder DTS-fähigen Receivern.
SCART	Ein in Frankreich entwickelter Standard. Verbindungen über den SCART-Stecker mit 21 Pins sind eine der häufigsten Methoden, Audio-/Video-Geräte anzuschließen. Mit der Einführung neuer digitaler Standards wie HDMI, mit denen ebenfalls HD-Inhalte und Mehrkanal-Audiosignale übertragen werden können, wird SCART bald veraltet sein, da hier ausschließlich analoge Inhalte übertragen werden können.
Smartcard	Eine Karte im Scheckkarten-Format mit integrierten IC-Bausteinen zur Datenverarbeitung. Sie kann Daten empfangen, verarbeiten und ausgeben. Die Karte kann durch ein Hologramm vor Fälschungen geschützt sein. Sie wird für den Zugriff auf verschlüsselte Fernsehkanäle oder -programme verwendet.
Videotext	Eine Möglichkeit, um Informationen über den Fernseher abzurufen. Sie wurde Anfang der 1970er Jahre im Vereinigten Königreich entwickelt. Zu den angebotenen textbasierten Informationen gehören in der Regel nationale und internationale Nachrichten, Sportnachrichten, die Wettervorhersage und das Fernsehprogramm. Optionale Untertitel werden ebenfalls über das Teletextsignal (normalerweise auf den Seiten 888 oder 777) übertragen.
Xcrypt	Ein Zugangsberechtigungssystem der Firma Xcrypt.